



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Wir können fast alles Seite 2
Sonnenenergie aus
Nünchritz Seite 4
Veranstaltungskalender
November: Seite 5
Amtliche Bekannt-
machungen: Seiten 7 bis 10



Freitag, 4. November 2011



Die letzte Ruhestätte

Im November gedenken wir der Verstorbenen mit besonderem Grabschmuck. Damit verknüpften sich nicht nur Erinnerungen, sondern oft auch praktische Fragen: Wer schmückt das Grab, pflegt die Blumen oder schaut einfach nur mal vorbei? Die Veränderung der Gesellschaft fordert von Kommunen und Kirchen neue Konzepte. Im Landkreis Meißen hat die Stadt Gröditz vor vier Jahren eine mutige Idee den Stadträten zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt. Auf dem Friedhof Wainsdorfer Straße sollte eine neue Urnenanlage in Form von vier Stelen errichtet werden.

Hauptamtsleiter Rainer Thiele erklärt warum: „Die traditionelle Familie, in der drei oder gar vier Generationen zusammenleben, ist heute eher selten. Diese Entwicklung beeinflusst die Stadtplanung nachhaltig und damit auch die Gestaltung der Friedhöfe.“ Am Anfang gab es selbst im Gröditz Rathaus Skepsis, ob diese Form der Bestattung angenommen wird. Ein Berliner Architekturbüro hat die Insel gestaltet, deren Akzeptanz inzwischen weit über Gröditz hinaus geht. Am 9. November entscheidet der Stadtrat über weitere Gestaltungspläne für den Friedhof.

Foto: Thöns

Große Pläne für Investitionen

Für den Oktoberkrestag hatte Landrat Arndt Steinbach nach Moritzburg in „Adam's Gasthof“ eingeladen.

Die barocke Silhouette wurde durch 30 protestierende, in Müllsäcke gekleidete Gewerkschaftsmitglieder der Elblandkliniken unterbrochen. Mehr Geld auf dem Gehaltskonto, keine weiteren Ausgliederungen, keine geänderte Rechtsform für die vier Kliniken in Meißen und Radebeul sowie in Riesa und Großenhain waren die wesentlichen Forderungen. Landrat Arndt Steinbach stellte sich der Diskussion vor dem Gasthof. Doch die Front der Gewerkschafter ließ ihm kaum eine Chance der Erklärung.

Als 2008 parallel zu den Landkreisen Meißen und Riesa-Großenhain auch über die Fusion der Kliniken verhandelt wurde, folgten die Kreistage der Empfehlung für eine Mutter-Tochter-Gesellschaft mit Blick auf steuerliche Vergünstigungen. Drei Jahre danach soll diese Rechtsform geändert und die Häuser unter einem

Dach zusammengeführt werden. Die Vorteile sind offensichtlich: Investitionen aus einer Hand, ein unkomplizierter Wechsel des Arbeitsplatzes etwa zwischen Riesa und Meißen, bessere Budgetverhandlungen mit den Kassen. Ergänzt durch eine Stiftung, deren originäre Aufgabe die Aus- und Weiterbildung ist, wären die Häuser, so der Landrat, „gut für die Zukunft gerüstet“. Dazu gehören auch Investitionen in Höhe von über 100 Millionen Euro. „Der Bau eines neuen Schwerpunktkrankenhauses in Riesa“, so Arndt Steinbach vor dem Kreistag, „ist die größte Investition im neuen Landkreis Meißen.“ Wie notwendig die Modernisierung ist, hatten die Kreisträte bei ihrer Fahrt in den Rems-Murr-Kreis erfahren (siehe Seite 2).

Doch offensichtlich ist das Zukunftskonzept nur schwer zu vermitteln, denn die Kliniken müssen etwa ein Drittel der Investitionssumme selbst aufbringen, der größere Teil sind Fördermittel des Freistaates.



Landrat Arndt Steinbach (r.) diskutierte vor den Türen des Kreistages mit etwa 30 Angestellten der Elblandkliniken über die geplanten Änderungen. Die Gewerkschaft hatte zu der Demo aufgerufen. Jetzt soll auf Vorschlag des Landrates eine Arbeitsgruppe das strittige Thema Mitbestimmung bis zum 17. Oktober klären.

Foto: Kube

Aktuell mehr Geld auf dem Konto oder eine sichere Zukunft für den Klinikstandort Meißen? Die Gewerkschaft will beides, ignoriert dabei aber die finanziellen Möglichkeiten der Elblandkliniken wie des Landkreises. Das Thema Mitbestimmung wurde zunächst im Beschluss des Kreistages ausgeklammert. Landrat Steinbach versprach eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Gewerkschaft zur Klärung der kritischen Punkte.

Die Fraktionen des Kreistages signalisierten mit Ausnahme von CDU und FDP ebenfalls Klärungsbedarf. Es gab zum Kreistag etliche Anträge und eine engagierte Diskussion zum Thema Zukunft der Elblandkliniken. Mit großer Mehrheit stimmten die Damen und Herren Kreisträte für die Rechtsformänderung. Ein Sonderkrestag soll sich am 17. Oktober in Riesa mit den Investitionen für die Klinikstandorte beschäftigen.

Weiter auf Seite 3 ►

Wir können fast alles - nur kein Hochdeutsch!

Ausgerüstet mit quietschgelben Gummistiefeln, Helm und Warnweste zogen 25 Meißner Kreisräte durch den Rohbau des Krankenhauses in Winnenden. Es war fast wie in der Heimat, denn die politische Diskussion um den Klinikkomplex im Rems-Murr-Kreistag war ein Für und Wider ähnlich wie im Landkreis Meißen. Und doch ist im Westen manches anders!

Das Krankenhaus war der erste Programmpunkt der diesjährigen Reise durch den Partnerlandkreis. Für 266 Millionen Euro wird der kommunale Klinikkomplex gebaut, 80 Millionen davon sind Fördermittel. Ein Kreisrat beschreibt das Spannungsfeld der Debatte in den Fraktionen so: „Uns drohte nicht nur die Zeit davonzulaufen, sondern auch die Patienten.“ An drei Standorten wird stationär behandelt und zwei der drei Häuser waren längst in die Jahre gekommen. Wer die Möglichkeit hat, bleibt als Klinikpatient nicht im Rems-Murr-Kreis. „Die Zahlen hinter dieser Entwicklung“, sagt Landrat Johannes Fuchs, „haben die Kreisräte überzeugt, dem Neubau ihre Stimme zu geben.“ Allerdings fällt die Förderung im Vergleich zu dem geplanten Klinikbau in Riesa bei weitem nicht so üppig aus. 30 Prozent sind die Obergrenze im Schwabenland, etwa 75 Prozent bei uns. „In einigen Jahren“, glaubt Landrat Arndt Steinbach, „sind auch wir bei Prozentsätzen weit unter 50.“

In Winnenden entsteht ein Superbau - modern und effizient!

Wäre das nicht auch eine Idee für uns?

Das ganze Gegenteil - nämlich schwäbische Gemütlichkeit - erwartete die Gäste im Landhaus Heubach bei Braten mit Spätzle! Das Gastwirtehepaar hatte sich kürzlich eine Woche Dresdenurlaub gegönnt: „Es ist eine wunderbare Stadt mit einer tollen Umge-



Beim Empfang - von links Landrat Johannes Fuchs, Landrat a.D. Horst Lässig, Landrätin a.D. Renate Koch und Landrat Arndt Steinbach.

bung.“ Das hörten Meißner Ohren gerne! Weiter ging es Richtung Backnang zur Biomassenvergärungsanlage. Ähnlich wie bei den Kliniken stand der Landkreis auch hier unter Handlungsdruck. Die ehemalige Kompostieranlage wurde mit den Jahren immer teurer. Die „Neue“ für rund 13,5 Millionen Euro erzeugt aus Bioabfällen und Strauchgut Energie, nämlich Gas und Strom, der wiederum in das Netz eingespeist wird. „Die Vorteile“, wird den Meißnern erklärt, „sind unter anderem die kostenlose Annahme von Strauchschnitt auf den Deponien und der Verkauf der Energie.“ Eine wenige Meter entfernte Kläranlage nutzt die Abwärme für die Klärschlammrocknung. Die Meißner Kreisräte hörten aufmerksam zu. Wäre das nicht auch eine Idee für uns? In den nächsten Wochen wird der Abfallzweckverband mit dem Rems-Murr-Kreis Kontakt aufnehmen.

Musik, Dank und viele Anekdoten

Der Abend war der Kunst mit Politik reserviert. Zunächst spielte die Neue Elbland Philharmonie in der Schorndorfer Stadtkirche, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Weber, Tschaikowski, Beet-

hoven, Smetana begleiteten die begeisterten Gäste musikalisch durch den Abend, der mit einem festlichen Empfang im Martin-Luther-Gemeindehaus fortgesetzt wurde. Meißens Altlandrätin Renate Koch und ihr Rems-Murrer Amtskollege Horst Lässig, die „Eltern“ der Partnerschaft im Jahr 1991, bedankten sich wörtlich „bei den Kindern“ Johannes Fuchs und Arndt Steinbach für die engagierte Fortsetzung der inzwischen 21-jährigen engen Freundschaft. Horst Lässig würzte seine Rede mit vielen Anekdoten rund um Ost und West aus dem Jahr 1990.

Sicherheitstraining vor dem Ernstfall

Es folgte ein aufregender Sonntagmorgen zunächst in der Polizeidirektion in Waiblingen. Am 11. März 2009 rückte die Stadt Winnenden an die Spitze aller Nachrichten. 15 Tote gingen auf das Konto eines „wahnsinnigen“ Jugendlichen, der in seiner Schule ein Blutbad angerichtet hatte. Der Fall beschäftigt bis heute die Justiz, obwohl sich der Junge am Ende seines Amoklaufes selbst erschoss. Wie können solche Ereignisse verhindert werden? Es gibt darauf keine Antwort. Das Innenministerium Baden-Württemberg



Blick auf den Klinikneubau im Rems-Murr-Kreis.

und die Waiblinger Polizei suchten dennoch nach neuen Wegen. In unmittelbarer Nachbarschaft des Landratsamtes entstand ein Trainingszentrum, wo Polizei und Sanitäter gemeinsam jedes nur denkbare Horrorszenario durchspielen. Polizeidirektor Pit Honle, 2009 Einsatzleiter an der Albertville-Realschule in Winnenden, sagt heute: „Wir hätten vielleicht mehr Leben retten können, wenn die Sanitäter im Schutz der Polizei sofort zu den Opfern hätten gelangen können.“ Es hätten auch mehr Tote sein können, zum Beispiel Sanitäter? Aus dem Hätte entstand ein kühnes Projekt: Die parallele Teamarbeit Polizei Rettungskräfte wird jetzt trainiert, um die Arbeit der Einsatzkräfte künftig optimal koordinieren zu können.

Ein Garten Eden für das pralle Leben

Der nächste Halt war da schon harmonischer. Im Garten „Eden“ von Professor Ulrich Nuss in Strümpfelbach, einem wunderschönen Weinort, trifft sich das pralle Leben. Der bekannte Bildhauer lebt hier zusammen mit unzähligen Bronzefiguren aus eigenem bzw. dem Atelier des Vaters. Der Bildhauer selbst ist ein Ereignis und in Symbiose mit seiner

Kunst eine der besten Adressen im Schwabenland. Vor der Landkreisverwaltung in Waiblingen steht übrigens ein Brunnen von Vater Fritz Nuss.

Im Ochsen in Kernen-Stetten wurde unterdessen das schwäbische Menü für die Meißner Gäste vorbereitet: Flädlesuppe, Zwiebelrostbraten sowie als Dessert Guglhupfs mit frischem Obst. Das Essen im Lokal mit abgeschlossener Metzgerei ist eine lukullische Empfehlung im Rems-Murr-Kreis.

Gesprächsthemen bei einem zudem hervorragenden Riesling waren die neue Landesregierung in Baden-Württemberg und die Erwartungen, die sich mit versprochener Bürgernähe verknüpfen, Stuttgart 21 und die geplante Volksabstimmung sowie die Kommunalpolitik. „Es gibt kaum noch Unterschiede“, stellte Landrat Johannes Fuchs am Ende fest. Sein Meißner Amtskollege Arndt Steinbach sieht es ähnlich: „Sachsen wie Schwaben können fast alles, nur kein Hochdeutsch. Es gibt eben mehr Gemeinsamkeiten als vor 21 Jahren.“ Aber gerade die Unterschiede waren das Spannende dieser Reise! Herzlichen Dank, liebe Freunde aus dem Rems-Murr-Kreis!

www.rems-murr-kreis.de



Im Garten von Professor Ulrich Nuss.



Landrat Johannes Fuchs begrüßt die Gäste zum Konzert mit der Neuen Elbland Philharmonie.



Ein kurzer Besuch im Mercedes-Museum in Stuttgart stand am Ende der Reise.

Fotos: Thöns

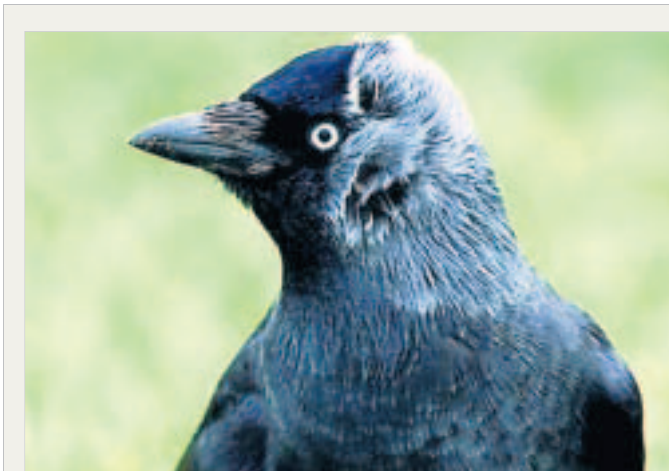


Das Porträt: Corvus monedula (Dohle)

Das Image der schwarz-grauen Rabenvögel reicht von Unglücksbringer bis hochintelligent. Doch nicht darum wurde die Dohle zum Vogel des Jahres 2012 gekürt.

Genau betrachtet ist sie eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel und zudem ihr kleinster Vertreter mit einem schwarz-grauen Gefieder, einem kurzen, kräftigen Schnabel und hellblauen Augen. Dohlen sind wahre Globelplayer. Ihr Lebensraum reicht vom zentralasiatischen Steppengürtel bis ins nordafrikanische Atlasgebirge.

Torsten Peters, Mitarbeiter in der Unteren Naturschutzbehörde der Landkreisverwaltung und in seiner Freizeit engagierter Ornithologe, hat ein Fabel für die „Gauröcke“: „Ihr Lebensraum sind halboffene Landschaften mit ausreichend Brutplätzen. Die Vögel ernähren sich vorwiegend von Insekten, Fallobst, Getreide sowie Pflanzensamen, bei Gelegenheit kann es auch Aas oder unser Abfall sein.“ Dass sie zum Vogel 2012 ernannt wurden, ist für Torsten Peters längst überfällig: „Es gibt in Deutschland schätzungsweise rund 100 000 Brutpaare, in Sachsen wurden bei der letzten Vogelkartierung etwa 1 100 gezählt. Größere Dichten erreicht die Art nur noch regional, so am Nie-



Die Dohle ist Vogel des Jahres 2012.

Foto: Archiv

derhein. Wir haben punktuelle Vorkommen in Meißen, Großenhain oder Zehren.“

Eine Ursache für den Rückzug der Dohlen im Osten sind die umfangreichen Haussanierungen der letzten zwei Jahrzehnte. Wichtige Brutplätze waren Nischen, Mauertlöcher, Simse und Schornsteine. Die sind fast überall verschwunden und mit ihnen ein Großteil der Dohlen. „Wegen ihrer Vorliebe für Kirchtürme“, weiß Torsten Peters, „wurden sie früher oft des Pastors schwarze Tauben genannt.“ Doch auch hier wurde saniert und repariert.

Mehr Öffentlichkeit, so die Hoffnung der Naturschützer, bringt auch neue Ideen und mehr Sensibilität im Umgang mit der Natur. Denn Dohlen lieben beispielsweise Hohlräume in Bäumen, dichte Koniferen oder Klippen. Naturschützer sehen auch ein Imageproblem: Aufgrund ihres grauen Gefieders und ihrer scharfen, oft metallisch klingenden Gesänge sind Dohlen nicht sehr beliebt. Doch gerade ihr „Gesang“ ist ein untrügliches Zeichen herausragender Intelligenz. Es gibt Dohlen, die in Stadtgebieten leben und mittlerweile sogar Klingeltöne

der Mobiltelefone in ihr Repertoire aufgenommen haben. Die variablen Gesänge sollen zum einen die Stimme trainieren, zum anderen vor allem Artgenossen täuschen.

Eine weitere Ursache für den Rückgang in Westeuropa könnte auch ein Mangel an Futter sein. Wo Wiesen zu Feldern werden, auf denen wiederum Pestizide zum Einsatz kommen, finden Dohlen nur wenig Nahrung.

Rabenvögel leben übrigens monogam, d.h. sie halten einem Partner ein Leben lang die Treue und ziehen mit ihm pro Jahr vier bis fünf Junge auf. Etwa 18 Tage wird im Wechsel gebrütet und nach rund 35 Tagen ist der Nachwuchs flügge. Die Brutzeit liegt zwischen April und Mai. Bereits im ersten Herbst suchen sich Dohlen den Partner fürs Leben, brüten aber erst im dritten Lebensjahr.

Wie können wir den Dohlen helfen? Bernd Hartung und Bernd Katzer, Ornithologen im Landkreis Meißen, haben an Kirchen beispielsweise Nistkästen als Ersatzbrutplätze montiert. Torsten Peters glaubt, dass „solche Kästen an vielen öffentlichen Gebäuden hilfreich wären.“ Vielleicht ist das Jahr der Dohle auch das Jahr mit mehr Interesse und Aufmerksamkeit für die klugen und putzigen Rabenvögel.

Fortsetzung von Seite 1

Neue Straßenmeisterei für den Landkreis geplant

Ein ebenfalls großer Themenkomplex war die Straßenmeisterei in Meißen. Nach jahrelangen Diskussionen zwischen Landkreis und Freistaat scheint es endlich grünes Licht für den Bau einer neuen Straßenmeisterei zu geben. „Der Landkreis“, so Arndt Steinbach vor dem Kreistag, „übernimmt vom Freistaat Grundstücke in Schänitz, in Großenhain den Remonteplatz 7, ein Flurstück in Meißen-Cölln und das Areal für die neue Straßenmeisterei in Meißen-Bohnitzsch.“ Gebaut werden soll hier im nächsten Jahr. „Es wird höchste Zeit, dass sich die Bedingungen für unsere Straßenwärter endlich verbessern“, betont der Landrat. Die Landkreise haben im Jahr der Reform 2008 die Straßenmeistereien plus deren Aufgaben vom Freistaat übernommen. Der wiederum wollte in Meißen schon vor zehn Jahren ein neues Haus bauen. Noch fehlt unter den Verhandlungen mit dem Freistaat die Unterschrift, dennoch verbreitete sich im Kreistag Optimismus. Gegen 20.30 Uhr wurde die Tagesordnung geschlossen.

Mein Freizeittipp für den Monat November

Im Monat November sehen sich die Menschen nach Licht und Wärme. Vielleicht war der dunkle Monat mit seinen langen Nächten und kurzen Tagen vor 160 Jahren genau der richtige Zeitpunkt für die Eröffnung des **Meißner Stadttheaters**. Am 13. November 1851 wurde im Gewandhaus Meißen das Theater eingeweiht. Natürlich ist dieses Datum Pflicht und Verpflichtung, uns an die Geschichte des Hauses zu erinnern und dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Die Stadt Meißen lädt den Landkreis Meißen zu einer Festwoche rund um 160 Jahre Theater ein: Am 12. November zu einem Festkonzert mit der Neuen Elbland Philharmonie, den Landesbühnen sowie der Hochschule für Musik Dresden; am 15. November zu einem Jazz-Konzert mit Quadro Nuevo; am 18. November zu einem Richard-Wagner-Abend mit der Kammeroper Leipzig und am 20. November zu einem Carmen-



Ute Adam



Das Theater Meißen vor 160 Jahren.

Bild: Theater Meißen

Ballett-Abend. Es würde die Meißner sehr freuen, Gäste aus Riesa, Radebeul, aus Großenhain, Thiendorf, Strehla, Nossen oder Stauchitz in Meißen begrüßen zu dürfen. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.meissen.de, Tel. 03521/41550.

Mein nächster Tipp ist schließlich dem Genuss verpflichtet. Der Verein **Kulinarium Meißner Land** lädt am 6. November zu den 5. Kulinarischen Streifzügen in den Zentralgasthof nach Weinböhla ein und Sie sind mit der ganzen Familie herzlich willkommen.

Von 11 bis 15 Uhr öffnet die Weihnachtsbäckerei für Kinder, parallel prüfen Fachfrauen und -männer die diesjährige Stollenproduktion der Bäckerinnung Meißen. Mit lukullischen Überraschungen wollen die Meister der Konditorenkunst, des Fleischer-

handwerks, die Winzer und Lebensmittelmanufakturisten der Region die Gäste verwöhnen. Mehr Informationen rund um das **KULINARIUM** unter www.kulinarium-meissner-land.de.

Die dritte Empfehlung richtet den Blick schon auf das Weihnachtsfest. In diesen Wochen wird im Elbtal auf vielfältige Weise das schönste Fest des Jahres vorbereitet. Dazu gehört auch die traditionsreiche **Schlossweihnacht** in Schönfeld. Am 1. Adventssonntag, dem 27. November, laden die Gemeinde sowie alle beteiligten Vereine zur 15. Folge rund ums Schloss ein. Nach einer Andacht um 14 Uhr wird der Weihnachtsmarkt im Schlosshof eröffnet. Und auf seiner großen Tour durch den Landkreis Meißen wird der Weihnachtsmann natürlich an diesem Tag in Schönfeld einen Halt einlegen. Mehr Infos unter www.schoenfelder-traumschloss.de.

Das sind meine Tipps für einen abwechslungsreichen Monat November. Dafür wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit bei Kerzenlicht, Musik, Theater oder einem spannenden Buch Ihre Ute Adam, Leiterin des Kreisschul- und Kulturamtes.

Weltweite Sonnenenergie aus Nünchritz

Es gab Mitte der 90er Jahre eine kurze Zeit, da bangten die Nünchritzer und mit ihnen der Landkreis Riesa-Großenhain um die Zukunft des traditionsreichen Chemiestandortes an der Elbe. Dann kam Wacker aus München als neuer Besitzer ins Spiel und seither wächst das Werk stetig zu einem der größten Chemieproduzenten in Deutschland. Seit Oktober läuft nun auch die Produktion von polykristallinem Reinstsilicium an. Zunächst werden die Abscheidereaktoren nacheinander in Betrieb genommen. Es wird einige Monate dauern, bis die gesamte Anlage hoch gefahren ist. „Voraussichtlich im 2. Quartal 2012“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Dr. Rudolf Staudigl, „erreichen wir die volle Nennkapazität von 15 000 Tonnen Polysilicium pro Jahr.“

Eine Investition mit Weitblick

Drei Monate vor dem Termin konnte Wacker die neue Produktionslinie mit einem Investitionshintergrund von rund 900 Millionen Euro eröffnen. Es war eine Entscheidung mit Weitsicht und etwas Glück. Als der Weltmarkt ahnen ließ, dass die Interessen an Solarenergie neben anderen alternativen Energiequellen und dem Atomstrom wachsen werden, wurde mit der Planung der Anlage in Nünchritz begonnen. Mit der Energiewende und dem damit verknüpften Ausstieg Deutschlands aus der Kernenergie gewinnt diese Investition weiter an Bedeutung. Aktuell befindet sich der Markt zum Thema Solarenergie zwar eher auf dem Abwärtstrend, doch dürfte das nur eine vorübergehende Flaute sein. Wacker hofft nicht

ohne Grund auch auf den asiatischen Kontinent. Hier ist das Interesse ungebrochen.

Von effizient bis umweltschonend

Die neue Anlage in Nünchritz ist für eine große Nachfrage in jeder Hinsicht bestens gerüstet. Sie besteht aus hoch integrierten Stoffkreisläufen, wobei Nebenprodukte aufgearbeitet und wieder verwendet werden können. Kurz: Höchste Effizienz für die Energiegewinnung der Zukunft! Rudolf Staudigl sieht es aus Unternehmenssicht so: „Dieses Verfahren senkt die Kosten, schon die Ressourcen und stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Noch in diesem Jahr wird Wacker mehr als 33 000 Tonnen Reinstsilicium produzieren. Zudem entsteht in den USA in Charleston (Tennessee) ein weiterer Polysiliciumstandort. Mit diesen Investitionen behauptet Wa-

cker seine Position als einer der führenden Produzenten von hochwertigem Halbleiter- und Solarsilicium in der Welt.

Neue Arbeitsplätze für die Region

Für das Vorhaben in Nünchritz war die Landkreisverwaltung ein wichtiger Partner. So wurde bereits vor Inbetriebnahme der neuen Anlage eine Umgehungsstraße für Roda und Zschaiten gebaut, um die Transporte an den Ortschaften vorbei zu führen. „Für uns“, begründet Landrat Arndt Steinbach das Engagement seiner Verwaltung, „ist Wacker eines der wichtigsten Unternehmen im Landkreis, denn es passt zu uns mit seinen Produkten, die jeder Mensch braucht. Besonders froh sind wir natürlich über die Wacker Chemie als Arbeitgeber. „Und auch diese Position hat der Chemieproduzent ausgebaut. Werkleiter Gerd Kunkel spricht von mehr

als 500 neuen Arbeitsplätzen: „Zudem bilden wir in diesem Jahr 21 Mädchen und Jungen in den Bereichen Chemikant, Chemielaborant, Elektroniker und Industriemechaniker aus.“ Die Mehrzahl der Angestellten wie Auszubildenden kommt aus der Region. Gegenwärtig arbeiten über 1 400 Angestellte im Nünchritzer Chemiewerk. Ende der 90er Jahren waren es etwa 700.

Ein Standort mit Zukunft

Das Werk in Nünchritz wurde 1900 als Chemiestandort gegründet und gehört seit 1998 zum Wacker-Konzern, der bis 2011 mehr als 1,4 Milliarden Euro an der Elbe investiert hat. Damit ist das Werk Nünchritz eines der weltweit größten und modernsten Unternehmen für Silicone und jetzt auch polykristallines Reinstsilicium. Auch wenn zur Zeit noch wenige Verbraucher fragen, woher

ihr Strom kommt und wie er erzeugt wird, ist es doch beruhigend zu wissen, dass ein Unternehmen wie Wacker daran einen signifikanten Anteil hat. Und damit eine blendende Zukunft!

www.wacker.com



Die neue Anlage.



Partner: Von links Werkleiter Gerd Kunkel, Landrat Arndt Steinbach und der Nünchritzer Bürgermeister Gerd Barthold mit den Plänen der neuen Umgehungsstraße.

Fotos: Thöns



Ein Blick auf das Wacker Chemiewerk an der Elbe in Nünchritz.

Fotos (2): Wacker

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

Ehepaar Marie und Heinz Polak aus der Stadt Coswig am 26. Oktober



zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Jutta und Gerhard Behrisch aus der Stadt Radeburg am 13. Oktober
Ehepaar Hildegarda und Ginter Winkler aus der Stadt Riesa am 10. November
Ehepaar Bertha und Franz Günzel aus der Stadt Riesa am 17. November
Ehepaar Ingeborg und Walter Härtel aus der Gemeinde Nünchritz am 18. November

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Karin und Manfred Fichtner aus der Gemeinde Weinböhla am 4. November
Ehepaar Heidemarie und Frithjof Bergk aus der Gemeinde Nünchritz am 4. November
Ehepaar Gisela und Rudolf Vogel aus der Gemeinde Weinböhla am 18. November
Ehepaar Gisela und Manfred Grünberg aus der Gemeinde Nünchritz am 18. November

zum 100. Geburtstag

Frau Peterdine Schneider aus der Stadt Coswig am 10. November

zum 95. Geburtstag

Herrn Helmut Nicklisch aus der Gemeinde Nünchritz am 28. November

zum 90. Geburtstag

Frau Johanna Börnert aus der Stadt Radebeul am 2. November; Herrn Gerhard Sochwira aus der Stadt Coswig am 3. November; Herrn Paul Siebert aus der Stadt Radebeul am 3. November; Frau Hildegard Schwarzer aus der Stadt Riesa am 3. November; Frau Gerda Dierigen aus der Stadt Coswig am 4. November; Frau Marianne Wedemann aus der Stadt Radebeul am 4. November; Frau Stefanie Elchlepp aus der Stadt Radebeul am 5. November; Herrn Gerhard Balke aus der Stadt Riesa am 5. November; Frau Marta Pohl aus der Gemeinde Nünchritz am 5. November; Herrn Heinz Barth aus der Stadt Riesa am 6. November; Herrn Adolf Sladaschek aus der Gemeinde Weinböhla am 9. November; Frau Martha Reichert aus der Stadt

Riesa am 9. November; Frau Elfriede Riedrich aus der Stadt Riesa am 10. November; Frau Hildegard Schmidt aus der Gemeinde Tauscha am 10. November; Frau Gerda Nucke aus der Stadt Riesa am 12. November; Herrn Gerhart Thielemann aus der Stadt Radebeul am 13. November; Frau Erna Prescha aus der Stadt Coswig am 13. November; Frau Irma Ermer aus der Gemeinde Nünchritz am 13. November; Frau Ruth Wagner aus der Stadt Coswig am 14. November; Frau Edith Janas aus der Stadt Coswig am 16. November; Frau Ursula Fickler aus der Stadt Coswig am 16. November; Frau Erna Müller aus der Gemeinde Nünchritz am 18. November; Herrn Manfred Hanske aus der Stadt Radebeul am 20. November; Frau Ruth Häberer aus der Stadt Riesa am 21. November; Herrn Wal-

demar Liebernicket aus der Stadt Riesa am 22. November; Frau Ilse Guhr aus der Gemeinde Weinböhla am 23. November; Frau Charlotte Werner aus der Gemeinde Nünchritz am 23. November; Herrn Helmut Donath aus der Stadt Riesa am 24. November; Frau Lisbeth Görrny aus der Stadt Coswig am 25. November; Herrn Herbert Gellert aus der Stadt Radebeul am 25. November; Frau Luzia Weise aus der Stadt Radebeul am 29. November; Herrn Heinz Liesche aus der Stadt Riesa am 29. November; Frau Anna Pöhler aus der Gemeinde Nünchritz am 29. November

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Veranstaltungskalender November

Fotorätsel November



■ **5. und 6. November - Riesa erdgas arena** Apassionata 2011 „Gemeinsam bis ans Ende der Welt“. Sonnabend: 15 und 20 Uhr, Sonntag: 15 Uhr. Info: 03525/529420

■ **5. November - Meißen Kneipen-nacht** ab 20 Uhr. In 18 Kneipen Unterhaltung, Spaß und gute Laune.

■ **5. November - Riesa Seniorenhaus**, Robert-Koch-Straße 7, Modelleisenbahnausstellung von 10 bis 18 Uhr (13 bis 14 Uhr hat der Lokführer Pause!). Info: seniorenhaus@diakonieriesa.de oder Tel. 03525/61750

■ **5. und 6. November - Riesa Kloster-scheune** am Rathaus Regionalschau der Rassekaninchenzüchter Riesa 2011. Geöffnet von 9 bis 18 Uhr, Sonntag bis 16 Uhr.

■ **6. November - Meißen Hafenstraße** 26 Puppenspiel „Frau Holle“ (P3), 16 Uhr. Info: Tel.: 03521/7800111 oder 0160/5110174 und kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **6. November - Coswig Ev. Gemein-dezentrum** Lesung mit Friedrich Schorlemmer, 17 Uhr. Info: 03523/700186

■ **6. November - Meißen** Auf den Spuren der Hebamme - Meißen Sonntagsspaziergang nach dem Romanzyklus von Sabine Ebert. Treff: 15 Uhr hinter der Frauenkirche.

■ **6. November - Weinböhla Zentral-gasthof** 15. Kulinarischer Streifzug durch den Landkreis Meißen mit Kulinarium Meißen Land e.V. Beginn: 11 Uhr. Info und Karten: www.kulinarium-meissner-land.de

■ **6. November - Meißen Theater** „Schneewittchen50plus - ein Krimi-Märchen“, 16 Uhr. Info und Karten: 03521/42550 oder www.theater-meissen.de

■ **6. November - Coswig Börse** „Die Lieder der Briefkästen“ - ein Abend mit Gerhard Schöne, 19 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **7. November - Riesa Stadthalle Stern** „Schwarze Augen oder eine Nacht im Russenpuff“, 19:30 Uhr. Info: 03525/529420

■ **8. November - Meißen Theater** Alice im Wunderland (P6), 10 Uhr. Info und Karten: 03521-42550 oder www.theater-meissen.de

■ **9. November - Wilsdruff Zentrum** 15. Herbstmarkt der Direktvermarkter, 10 bis 17 Uhr. Im Angebot: Fleisch, Wurst, Molkereiprodukte, Gewürze, Kräuter, Fisch aus dem Rauch, Konfitüre, Obst, Gemüse, Kuchen und vieles mehr. Mit Musik, Bastelstraße und Schlemmermeile. Info: 0170/3807374 oder ab-hof-punkt@t-online.de

■ **9. November - Schönfeld Schloss** Magie Show mit Thomas Born, 19.30 Uhr im Kabinett der unsichtbaren Berührung. Info: 035248/20360 oder www.schoenfelder-traum-schloss.de

■ **11. November - Coswig Villa Teresa** Kammermusikabend für Violine, Violoncello und Klavier mit Werken von Beethoven, Schumann, Brahms und Musikern des Leipziger Gewandhausorchesters, 20 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **11. November - Nossen Schloss** Ausstellung „Süße Verführung“ aus der Geschichte des regionalen Süßwaren- und Bäckerhandwerks mit Leihgaben des Stadtmuseums Meißen bis 30. Dezember 2011. Info: www.schloss-nossen.de.

■ **12. November - Meißen Historisch-musikalischer Stadtpaziergang** auf den Spuren jüdischen Lebens. Treff: 14 Uhr Neumarkt Ecke Nikolaisteg.

■ **12. November - Coswig Villa Teresa** Hesseband mit Lars Jung, 20 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **12. November - Meißen Faschings-eröffnungsball** des MeissnerCarnavalVereins „Missnia“ e.V. im „Akti.“

■ **12. November - Riesa Museum** 20. Museumsball, 18 Uhr. Auch am 15. November. Karten: 03525/529429

■ **12. November - Gröditz Turnhalle Eichenhain** Hallenmasters-Fußballturnier der Evangelischen Jugend Großenhain, 8.30 bis 14 Uhr. Teilnahme Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren. Anmeldung unter 0151/54790990 oder per E-Mail an bmghawkeye@web.de. Formular mit Infos unter www.terminarium.de

■ **12. November - Riesa, erdgas arena** Nachtflohmarkt ab 15 Uhr.

■ **12. November - Meißen Porzellan-manufaktur** Konzertabend „Von Nachtigall und Mondenschein, Lieder und Instrumentalmusik zur Nacht, 20 Uhr. Info und Karten: 03521/468700 oder museum@meissen.de

■ **12. und 13. November - Riesa Nudel-center**, Merzdorfer Straße 21, Adventsmarkt.

■ **13. November - Riesa erdgas arena** „Live vom Balkon mit Get the cat“, 19 Uhr. Info und Karten: 03525/529420

■ **13. November - Schönfeld Schloss** „Auch Zwerge werfen lange Schatten“ - Kabarett mit Kaktusblüte, 16 Uhr. Info: 035248/20360 oder

www.schoenfelder-traum-schloss.de

■ **13. November - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär „Von Winnetou bis Old Shatterhand“, 15 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **15. bis 20. November - Meißen Theater** 160. Jahre Meißen Theater (Programm Seite 3) und www.theater-meissen.de

■ **15. November - Coswig Börse** „Däniken Total!“ Von und mit Erich von Däniken, 20 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **15. November - Meißen Hafenstraße 26** mit Disco „Electrified Blacklight“ zur Jugendparty, ab 16 Uhr. Info: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **16. November - Coswig Peter-Pauls-Kirche** Kirchenmusiktage - Vokalkonzert zum Buß- und Bettag mit byzantinischen, bulgarischen und gregorianischen Gesängen, 17 Uhr.

■ **16. November - Meißen** Meißner Friedhöfe am Buß- und Bettag - über den Friedhof an der Nossener Straße. Treff: 14 Uhr Friedhofseingang Nossener Straße.

■ **18. November - Meißen Gymnasium Franziskanerum** „Starke Eltern - starke Schule“ ein Seminar zum Thema Mitspracherecht für Eltern, 18.30 Uhr. Info: www.smk.sachsen.de oder 0351/5634745

■ **18. November - Coswig Börse** Songs für eine Winternacht mit Lary Schuba, 20 Uhr. Info: 03523/700186

■ **18. November - Radebeul Landes-bühnen** Der Lebkuchenmann - ein Musical für Kinder, 10 Uhr. Info und Karten: 0351/8954203 oder www.dresden-theater.de

■ **19. November - Riesa Stadthalle Stern** „Karat“ in concert, 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.

■ **19. November - Frauenhain Kirche** Konzert der Musikschule Meißen in der Reihe „Musik in Dorfkirchen“

Das Meißen Theater feiert in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. Es ist damit die älteste Kultureinrichtung im Landkreis Meißen. Wir wollen von Ihnen wissen, wann das Theater eingeweiht wurde. Schreiben Sie die Jahreszahl auf eine Postkarte und senden diese bis zum 14. November 2011 an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Bitte Telefonnummer nicht vergessen! Auf den Gewinner warten zwei Karten für den Ballettabend Carmen mit den Landesbühnen Sachsen am 20. November 2011 im Theater Meißen.

Die Karten für die Internationale Müller-Thurgau-Weinprobe der Meißner Weinbruderschaft gingen diesmal nach Weinböhla. Herzlichen Glückwunsch! Foto: Theater Meißen

von Klassik bis zur Moderne, 16 Uhr. Eintritt frei!

■ **19. November - Meißen** „Märchen von Leben und Tod“ - Stadtpaziergang. Treff 19 Uhr am Platz hinter der Meißner Frauenkirche. Info: 03521/7800110, ☎ 03521/7800118 oder 0160/5110174 und kultur@hafenstrasse-meissen.de.

■ **20. November - Radebeul Landes-bühnen Sachsen** Der Lebkuchenmann - ein Musical für Kinder, 15 Uhr. Karten und Info: 0351/8954214; ☎ 0351/8954213; www.dresden-theater.de

■ **20. November - Riesa Stadthalle Stern 2**. Philharmonisches Konzert mit der neuen Elbland Philharmonie, 19 Uhr. Karten und Info: 03525/529420

■ **21. November - Großenhain Albert-treff** „Starke Eltern - starke Schule“ ein Seminar zum Thema Mitspracherecht für Eltern, 18.30 Uhr. Info: www.smk.sachsen.de oder 0351/5634745

■ **21. bis 26. November - Riesa erdgas arena** Weltmeisterschaften im Showdance. Info und Karten: 03525/529420.

■ **25. November - Coswig Villa Teresa** Theater als Parlament - im Gespräch mit Wilfried Schulz, Intendant des Staatsschauspiel Dresden, 20 Uhr. Info: 03523/700186

■ **25. November - Riesa Stadthalle Stern** Kabarett mit den Academixer „Angriff der Weihnachtsmänner“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.

■ **25. November - Meißen Albrechts-burg** Sonderführung „Mauern-Mystik-Muß“, 19 Uhr. Anmeldung unter: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **25. November - Coswig Börse** Kleopatra und ihre Gäste - Travestie aus Hamburg, 20 Uhr. Info: 03523/700186

■ **25. November - Riesa Trinitatiskir-**

che Adventskonzert „Du höchstes Licht“, 19.30 Uhr. Info: 03525/529420

■ **25. November - Radebeul Karl-May-Museum** Vortrag Get your kicks on route 66 - mit der Harley Davidson durch den Südwesten der USA (Hans Grunert, Dresden), 18.30 Uhr. Eintritt frei! Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **25. November - Meißen** Eröffnung der Meißner Weihnacht mit Adventskalender am Historisches Rathaus, 17 Uhr.

■ **25. bis 27. November - Meißen Schloss Proschwitz** Weihnachtsmarkt.

■ **26. November - Meißen Albrechts-burg** Sonderführung „Abendlicher Schlossrundgang mit Gaukelei und rustikaler Brotzeit, 19 Uhr. Anmeldung unter: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **26. November - Meißen Hafenstraße 28** „Die Wirtin“ - es spielen die „mamas&pappas“ eine Komödie von Peter Turrini, frei nach Carlo Goldonis „Mirandolina“. Info: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **26. November - Coswig/OT Brock-witz** Brockwitzer Weihnachtsmarkt, ab 15 Uhr.

■ **26. November - Radebeul Schloss Wackerbarth** Kulinarische Reise um die Welt - die Wüsten der Erde, 17 Uhr.

■ **27. November - Coswig Villa Teresa** Jazz trifft Klassik mit Posaune (Micha Winkler) und Klavier (Peter Setzmann), 16 Uhr. Info: 03523/700186.

■ **27. November - Radebeul Schloss Wackerbarth** Familienweihnacht zum 1. Advent Figurentheater „Peter und der Wolf“, 15 Uhr.

■ **27. November - Meißen Hafenstraße 26** Puppenspiel „Hänsel und Gretel“ (P5), 16 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111 oder 0160/5110174 und kultur@hafenstrasse-meissen.de. Auch am 28.11., 9.30 Uhr.

■ **27. November - Schönfeld** 15. Schlossweihnacht, ab 14 Uhr. (Seite 3)

■ **27. November - Radebeul Landes-bühnen Sachsen** Plaudereien am Adventskranz mit Intendant Manuel Schöbel, 17 Uhr. Auch am 4. Dezember 15 Uhr. Info: 0352/8954203 oder www.dresden-theater.de

■ **29. November bis 3. Dezember - Riesa erdgas arena** Weltmeisterschaften im Steptanz. Info und Karten: 03525/529420.

■ **30. November - Meißen Theater** „König Artus - ein Winterreise“ (P5), 10 Uhr. Info und Karten: 03521/42550 oder www.theater-meissen.de

■ **2. Dezember - Meißen Theater** Manfred Krug liest Weihnachtsgeschichten und swingt, 19 Uhr. 03521/41550, ☎ 03521/415550, E-Mail kartenservice@theater-meissen.de oder auch online über www.theater-meissen.de gebucht werden.

Alle Angaben ohne Gewähr.

DIE ELBLANDKLINIKEN INFORMIEREN

TCM in den ELBLANDKLINIKEN

Traditionelle Chinesische Medizin in Verbindung mit modernen Heilverfahren

Die TCM ist ein Jahrtausende altes Heilsystem. Der Mensch wird in der TCM unter ganzheitlichen und energetischen Gesichtspunkten betrachtet und behandelt.



Dr. med. Holger Sebastian

Die Diagnose erfolgt unter Berücksichtigung aller Symptome, einer eingehenden Erhebung der Lebens- und Krankengeschichte, der Betrachtung und Beurteilung der Zunge und dem Fühlen der Pulse am Handgelenk ermittelt. Es gibt vielfältige Behandlungstechniken in der TCM: Akupunktur, Tuina, Qi Gong, Moxibustion, Heilpflanzen-Therapie und Chinesische Diätetik. Die ELBLANDKLINIKEN arbeiten seit mehreren Jahren mit der fruchtbaren Verbindung von Schulmedizin und der etablierten alternativen Heilmethode. Eine chinesische TCM-Ärztin nutzt in der Radebeuler und Meißner Klinik ihre Erfahrungen für stationäre und ambulante Behandlungen.

Dr. med. Holger Sebastian, Chefarzt der Anästhesie des Meißner ELBLANDKLINIKUMS, schätzt diese Verfahren in seiner täglichen Arbeit.



Die Akupunktur ist die bekannteste Behandlungsmethode der TCM.

Foto: ELBLANDKLINIKEN

Herr Dr. Sebastian, bei welchen Erkrankungen nutzen Sie in den ELBLANDKLINIKEN die Synergien zwischen Schulmedizin und TCM?

Wir wenden Traditionelle Chi-

nesische Medizin, TCM, seit sieben Jahren als Ergänzung zur Schulmedizin an. Alternative Methoden werden hinzugezogen, wenn die Schulmedizin uns nicht weiterbringt. Zahlreiche Patienten,

die bei uns mit den verschiedensten Erkrankungen stationär behandelt werden, erhalten zusätzlich eine Behandlung nach Gesichtspunkten der traditionellen chinesischen Medizin. Wir waren die ers-

te Klinik in Sachsen, die diese Ergänzung auch stationär vorhält. Das Gros der Patienten in unserer Klinik kommt aus dem orthopädischen Bereich.

Hier haben wir gute Erfahrungen mit TCM als ergänzende Therapie gemacht. Akupunktur schlägt zum Beispiel bei Rückenschmerzen gut an. Auch bei Rheuma und nach einem Schlaganfall können wir durch TCM eine Verbesserung der Lebensqualität erreichen.

Sie bieten darüber hinaus die ambulante Anwendung der TCM an. Wo kann diese außerdem ihre heilende Wirkung entfalten?

Das betrifft vor allem Patienten mit chronischen Schmerzzuständen (Arthrose, Rückenschmerzen, Migräne), depressiven Verstimmungen, Allergien und Patienten mit chronischen Darmentzündungen. Damit wird in unserer Einrichtung in Deutschland einzigartig eine Verbindung von Schulmedizin und TCM hergestellt.

Durch die enge Verknüpfung der beiden Therapieansätze erhalten zahlreiche Ärzte, Schwestern und Physiotherapeuten unserer Klinik einen tiefen Einblick in die Grundlagen der TCM. Die ambulante Behandlung kann an drei Tagen in Radebeul und zwei in Meißen in Anspruch genommen werden. (KK)

Programm „Bluthochdruck“ zum 14. Herzseminar im Landkreis Meißen



Ort: ELBLANDKLINIKUM Riesa

Raum der Begegnung

Weinbergstraße 8, 01589 Riesa

Datum: Mittwoch, 23. November 2011, 17.00 – 19.00 Uhr

17.00 Uhr Begrüßung und Einleitung

17.10 Uhr Erkennung, Definition, Ursachen, richtige Blutdruckmessung

17.25 Uhr Gefahren des Bluthochdrucks für das Herz: Herzinfarkt / Herzschwäche /

Herzrhythmusstörungen / andere Organe / Organschäden – Lebensstiländerung

17.45 Uhr Diskussion

17.55 Uhr Pause mit Imbiss

18.15 Uhr Medikamentöse Behandlung: Wann? Warum? Therapieziele!

Was ist zu beachten? Was ist neu? Optimale Kombinationen

und Vermeidung von Nebenwirkungen

18.35 Uhr Diskussion

18.45 Uhr Rationale Sympathikus-Abkühlung als neues Verfahren

in der Behandlung der arteriellen Hypertonie

18.55 Uhr Diskussion

Ort: ELBLANDKLINIKUM Meißen

Personalcafeteria

Neuesaug 7, 01662 Meißen

Datum: Sonnabend, 5. November 2011, 9.00 – 12.00 Uhr

9.00 Uhr Begrüßung und Einleitung

9.10 Uhr Was verstehen wir unter zu hohem Blutdruck?

9.30 Uhr Warum behandeln wir zu hohen Blutdruck und was ist,

wenn er zu niedrig ist?

9.50 Uhr Was kann ich selbst tun? Tipps fürs Leben

10.10 Uhr Pause mit Zeit zum Probieren des „herzgesunden Buffets“

sowie zur Blutdruckmessung und Blutzuckerbestimmung

11.00 Uhr Medikamentöse Möglichkeiten

11.20 Uhr Operative Möglichkeiten

11.40 Uhr Was bringt Sport bei Bluthochdruck?

Termine in den ELBLAND- KLINIKEN

SZ-Gesundheitsforum

■ **Mittwoch, 30. November, 18 Uhr**
Diagnose Krebs- was nun?; Prof. Dr. med. Gerhartz; ELBLANDKLINIKUM Meißen, Speisesaal Etage -1

Infoabende für werdende Eltern

■ **Dienstag, 6. Dezember, 19 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung, Haus 2

■ **Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Meißen, Personalcafeteria im Untergeschoss (Ebene -1)

■ **Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Speiseraum im Hauptgebäude, 3. Etage

Weitere Termine

■ **Donnerstag, 17. November, 18.30 Uhr** Musizierstunde in der Kapelle des ELBLANDKLINIKUMS Radebeul, mit der Musikschule des Landkreises Meißen.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Stellenanzeige**

In der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeitarbeit (30 Wochenarbeitsstunden) folgende Stelle befristet bis zum 31.12.2013 zu besetzen:

**Sachbearbeiterin /
Sachbearbeiter
im Bereich Kartografie /
GIS**

Es erfolgt eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Entgeltgruppe E 8.
Nähere Informationen finden Sie unter:
www.rpv-elbtalosterz.de

Geschlossen

Aufgrund einer Weiterbildung bleiben im **Kreisjugendamt des Landratsamtes** die Bereiche Unterhaltsvorschuss, Unterhalt/Beistandschaften sowie Amtsvormundschaften/-pflegschaften in Meißen und Riesa am **Montag, dem 14. November 2011**, geschlossen.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma Planung und Projektierung von Umweltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blankensee 17 in 17268 Mittenwalde beantragte die immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von vier Windenergieanlagen Vestas V 90 (105 m Nabenhöhe, 90 m Rotordurchmesser, Leistung 2 MWel) und einer Windenergieanlage Vestas V 90 (95 m Nabenhöhe, 90 m Rotordurchmesser, Leistung 2 MWel) am Standort Riesa, Gemarkung Mautitz, Flurstücks-Nr.: 520, 521, 555, 610, 611 und 612.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutz-

gesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Neufassung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643) und der Ziffer 1.6 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV

- Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern -

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember 2009, eine allgemeine Vorprüfung des Einzel-

falls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 und § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.
Als Erweiterung der im Vorhabensgebiet bestehenden fünf Windenergieanlagen ist unter Beachtung von des Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) sowie fünf weiteren beantragten Windenergieanlagen das Vorhaben gemäß § 2 Abs. 2 Nummer 2 UVPG der Nummer. 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 25.10. 2011

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 61 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323, 325), in Verbindung mit § 88 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323, 325) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Kreistag Meißen in seiner Sitzung am 13. Oktober 2011 die Jahresrechnung 2010 des Landkreises Meißen gemäß der vorgelegten Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung festgestellt hat.

Gleichzeitig weisen wir auf die in § 88 Abs. 4 SächsGemO festgelegte öffentliche Auslegung dieser Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hin. Diese Unterlagen liegen vom 07. bis 15. November 2011 während der Sprechzeiten im Landratsamt Meißen, Meißen, Brauhausstraße 21, Zimmer 2.23, zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Meißen, 21. Oktober 2010

i. V. des Landrates
Hellfritzsch
1. Beigeordneter

Bürger-Information

Aufgrund von Umzügen bleiben folgende Ämter und Sachgebiete geschlossen:

Kreisjugendamt Meißen	vom 23.11.2011 bis 28.11.2011
Riesa	vom 30.11.2011 bis 02.12.2011
Kreissozialamt Meißen	
- SG Sozialhilfe 1 und Sozialhilfe 2	vom 21.11.2011 bis 23.11.2011
- SG Feststellung Schwerbehinderteneigenschaften/LBlindG	vom 22.11.2011 bis 24.11.2011
- SG Sonstige soziale Leistungen (Elterngeld, Bafög, USG)	vom 22.11.2011 bis 24.11.2011
- Sachgebiet Wohngeld	vom 29.11.2011 bis 01.12.2011
- Sachgebiet Betreuungsbehörde Bereich Meißen	vom 29.11.2011 bis 01.12.2011

Nach dem Umzug sind die Mitarbeiter/Innen der o. g. Ämter/Sachgebiete in Meißen, Loosestraße 17/19, Haus A zu erreichen.
Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben unverändert bzw. werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung 2010 (in EUR)

Erläuterung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	289.121.160,85	38.310.887,15	327.432.048,00
2. + neue Haushaltseinnahmereste		44.945.550,58	44.945.550,58
3. ./.. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		17.541.462,04	17.541.462,04
4. bereinigte Soll-Einnahmen	289.121.160,85	65.714.975,69	354.836.136,54
5. Soll-Ausgaben	288.200.024,15	33.741.324,64	321.941.348,79
6. + neue Haushaltsausgabereste	1.441.450,76	63.974.734,63	65.416.185,39
7. ./.. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	520.314,06	32.001.083,58	32.521.397,64
8. bereinigte Soll-Ausgaben	289.121.160,85	65.714.975,69	354.836.136,54
9. Fehlbetrag /VmH Nr. 8 ./.. Nr. 4)		0,00	0,00
Nachrichtlich: (Haushaltsausgleich § 22 KomHVO)			
10. Soll-Ausgaben VwH - enthaltene Zuführung an VmH	13.434.901,23		
11. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung an VwH		1.472.132,07	
12. Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO: 2.913.356,96 EUR			
13. Soll-Ausgaben VmH - enthaltene Zuführung zu allgemeinen Rücklage (Überschuss nach § 43 Abs. 3 Satz 2 KomHVO)		2.452.187,44	
14. Soll-Einnahmen VmH - enthaltene Entnahme aus allgemeiner Rücklage		4.545.234,30	
15. Soll-Einnahmen VwH - enthaltene Zuführung vom VmH zum allgemeinen Ausgleich	1.472.132,07		
16. Fehlbetrag nach § 79 Abs. 2 SächsGemO (vgl. § 23 Abs. 1 Satz 2 KomHVO)		0,00	0,00



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Gebrüder Hofreiter GmbH hat mit Antrag vom 14. Januar 2011 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 Abs. 1 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage in 01561 Thiendorf, OT Ponickau, Linzer Weg, Gemarkung Ponickau, Flurstück-Nr. 1199 beantragt. Der Antragsgegenstand umfasst:

- Errichtung eines zusätzlichen Gärrestlagers,
- Errichtung einer zusätzlichen Fahrlochanlage,
- Entriegelung des BHKW Motors mit künftig einer FWL von 1,725 MW und einer elektrischen Leistung von 716 KW,
- Anlage eines Regenwassersammelbeckens und
- Erhöhung der Inputmengen auf 61 t/d.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsminis-

teriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen. Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Neufassung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643), und den Ziffern 1.4 b) aa) Spalte 2 ; 9.1 b) Spalte 2 und 9.36 Spalte 2 des Anhanges zur 4. BImSchV

- Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von

aa) gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt

- sonstige Anlagen zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern mit einem Fassungsvermögen von 3 Tonnen bis weniger als 30 Tonnen, ausgenommen Erdgasröhrenspeicher

- Anlagen zur Lagerung von Gülle mit einem Fassungsvermögen von 6 500 Kubikmetern oder mehr

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S.

1690), ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.3.2 Spalte 2 und Nr. 9.1.4 Spalte 2 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember 2009, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den 1. November 2011

Andreas Herr
Beigeordneter

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die i-ES Energie Großenhain GmbH hat mit Antrag vom 19. April 2011 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 Abs. 1 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb eines Satelliten-BHKW am Standort 01558 Großenhain, Ortrander Straße 4, Flurstück-Nr. 826/4 beantragt. Der Antragsgegenstand umfasst:

- Errichtung eines Satelliten-BHKW,
- Verlegung der Rohrleitungen zur Versorgung des BHKW mit gereinigtem Biogas aus den benachbarten Biogasanlagen am Standort Fliegerhorst Nr. 12-14 in Großenhain.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über

Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475), in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Neufassung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643), und der Ziffer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges zur 4. BImSchV

- Verbrennungsmotoranlagen zur Erzeugung

von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von aa) gasförmigen Brennstoffen (insbesondere Koksofengas, Grubengas, Stahlgas, Raffineriegas, Synthesegas, Erdöl, Klärgas, Biogas), ausgenommen naturbelassenem Erdgas, Flüssiggas, Gasen der öffentlichen Gasversorgung oder Wasserstoff, mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 Megawatt bis weniger als 10 Megawatt

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690), ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.3.2 Spalte 2 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (Säch-

sUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember 2009, eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Meißen, den

Andreas Herr
Beigeordneter

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke Gemeinde Zeithain

Gemarkung Bobersen (7108), Az.: 408/11-B: 14, 22, 24, 25, 89, 90, 91, 93, 93b, 95, 100/5, 100/6, 101/2, 102/2, 102/2, 102/6, 102f, 102i, 102k, 102l, 102m, 102n, 102o, 103a, 103d, 106, 107c, 107d, 107e, 118, 188/4

Gemarkung Moritz (7168), Az.: 320/11-B: 32/2, 32/4, 32a, 32b, 32d, 32e, 33, 36b, 43a, 43b, 43c, 43d, 43e, 43g, 43h, 43i, 43k, 43l
Gemarkung Neudorf (7196), Az.: 250/11-B: 2/5, 8/2, 11/4, 13/2, 13/3, 13/9, 16/2, 16/4, 17/6, 35/7, 35/10, 37/6, 40/2, 41/2, 41/3, 42/3, 42/5, 44/1, 46/1, 47/2, 48/5, 48/7, 50/1, 53/8, 54/2, 55/4, 55/11, 56/3, 56/5, 56/6, 56/8, 101/1, 101/2, 108/1

Gemarkung Röderau (7167), Az.: 319/11-B: 4, 5/1, 13/8, 46/1, 52/2, 57a, 65/1, 90, 91, 96/4, 98/4, 98/8, 98/9, 98l, 98p, 99, 99/1, 99l, 99m, 132/4,

132/6, 202e, 202g, 202i, 202m, 202p, 202r, 203a, 203c, 203d, 211b, 212, 322/1, 323/3, 384/1, 440, 450, 456, 457, 461, 472, 496, 581, 586

Gemarkung Zeithain (7195), Az.: 312/11-B: 338/18, 342/2, 739/11, 739/12, 739/13, 746/4, 929/8, 929a, 929c, 932f, 932i, 932k, 932l, 932m, 932o, 932t, 932v, 933o, 933p, 933q, 933u, 945/1, 948/1, 1104, 1786

Art der Änderung

1. Änderung des Gebäudenachweises
2. Änderung der Angaben zur Nutzung
3. Berichtigung der Angaben zur Nutzung
4. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
5. Berichtigung der Angabe der Lagebezeichnung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.
Das Kreisvermessungsamt als untere Vermes-

sungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgt von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG¹ ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **14.11.2011 bis zum 13.12.2011** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit
Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr
zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Meißen, den 12.10.2011

Ziemer
Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

² „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntgabe

**Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär-
amt informiert im Rahmen der Neuvergabe, Än-
derung bzw. Neuordnung von Fleischhygiene-
Kontrollbezirken über folgende**

- Ausschreibung tierärztlicher Tätigkeiten -

bezüglich der Durchführung der amtlichen
Schlacht- und Fleischuntersuchungen

Zum 01.02.2012 wird der bisherige Fleischhy-
gienebezirk 21, bestehend aus folgenden Orts-
teilen von Gemeinden und Städten:

Gemeinde Priestewitz mit den Ortsteilen: Al-
teis; Baselitz; Baßlitz; Blattersleben; Böhl (und
Bahnhof); Döschütz; Gävernitz; Geißlitz; Kmeh-
len; Kottewitz; Laubach; Lenz; Medessen; Nau-
leis; Piskowitz; Porschütz; Stauda; Strießen;
Wantewitz; Zottewitz

Gemeinde Nünchritz mit den Ortsteilen: Dies-
bar-Seußlitz; Goltzscha; Grödel; Leckwitz; Mer-
schwitz; Naundörfchen; Neuseußlitz; Roda;
Weißig; Zschaiten

Stadt Großenhain mit Ortsteil: Zschauitz

zur Durchführung der amtlichen Schlacht- und
Fleischuntersuchungen im Rahmen von

Hausschlachtungen an eine/n niedergelassene/n
Tierärztin/Tierarzt neu vergeben.
Die genannte Tätigkeit beinhaltet im Bedarfs-
fall ebenso die Vertretung anderer in den be-
nachbarten Fleischhygienebezirken des Land-
kreises Meißen verantwortlicher und amtlich
beauftragter Tierärzte.

Die Vergütung erfolgt gemäß des Tarifvertra-
ges zur Regelung der Rechtsverhältnisse der
Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-
Fleischuntersuchung) in Verbindung mit der
Gebührenregelung des Landkreises Meißen.
Im Rahmen der Neuvergabe bzw. Änderung
des genannten Fleischhygienebezirkes besteht
auch die Möglichkeit einer territorialen Neu-
aufteilung oder einer Angliederung des Territo-
riums bzw. einzelner Teile an andere, bereits
bestehende Fleischhygienebezirke.
Sollten Sie Interesse an dieser Vergabe und der
künftigen Ausübung der damit verbundenen
Tätigkeiten haben, so teilen Sie dies bitte bis
spätestens zum **16.12.2011** im Lebensmittel-
überwachungs- und Veterinäramt Meißen
(Dresdner Straße 25, 01662 Meißen) schriftlich
mit. Das Haupt- und Personalamt des Land-
ratsamtes Meißen wird von amtswegen betei-
ligt. Bewerber, die bereits im Landratsamt Mei-
ßen im Rahmen der amtlichen Schlacht- und
Fleischuntersuchung angestellt sind, müs-
sen einer Bewerbung keine weiteren Unterla-
gen beifügen.

Bekanntmachung des Landratsamtes Meißen

**zur Entscheidung über die Durchführung einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß §
3a des Gesetzes über die Umweltverträglich-
keitsprüfung (UVPG)**

Die Firma Planung und Projektierung von Um-
weltprojekten, Dipl. Ing. Gustav Brzyszc, Blan-
kensee 17 in 17268 Mittenwalde beantragte
die immissionsschutzrechtliche Genehmigung
gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz
(BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb
von einer Windenergieanlage Vestas V 90 (105
m Nabenhöhe, 90 m Rotordurchmesser, Lei-
stung 2 MWel) am Standort Riesa, Gemarkung
Mautitz, Flurstücks-Nr.:542.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß
der Verordnung des Sächsischen Staatsminis-
teriums für Umwelt und Landwirtschaft über
Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG,
des Benzinbleigesetzes und der aufgrund die-
ser Gesetze ergangenen Verordnungen (Säch-
sische Immissionsschutz - Zuständigkeitsver-
ordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008
(SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der
§§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutz-
gesetzes (BImSchG) in der Neufassung vom 26.
September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt ge-
ändert durch Gesetz vom 21. Juli 2011 (BGBl. I
S. 1475), in Verbindung mit § 1 der Vierten Ver-
ordnung zur Durchführung des BImSchG (Ver-
ordnung über genehmigungsbedürftige Anla-
gen - 4. BImSchV) in der Neufassung vom 14.
März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert
durch Gesetz vom 26. November 2010 (BGBl. I
S. 1643) und der Ziffer 1.6 Spalte 2 des An-
hangs zur 4. BImSchV

- Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe
von mehr als 50 Metern -

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmi-
gung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglich-
keitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom
24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geän-
dert durch Gesetz vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S.
1690), ist für dieses Vorhaben entsprechend
Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 UVPG in Verbin-
dung mit dem Gesetz über die Umweltverträglich-
keitsprüfung im Freistaat Sachsen (Sächs-
UVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349),
rechtsbereinigt mit Stand vom 28. Dezember
2009, eine allgemeine Vorprüfung des Einzel-
falls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 und § 3c Satz 1
UVPG durchzuführen.

Als Erweiterung der im Vorhabensgebiet beste-
henden fünf Windenergieanlagen ist unter Be-
achtung von des Gesetz über die Umweltver-
träglichkeitsprüfung (UVPG) sowie fünf wei-
teren beantragten Windenergieanlagen das Vor-
haben gemäß § 2 Abs. 2 Nummer 2 UVPG der
Nummer. 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG zu-
zuordnen.

**Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat er-
geben, dass erhebliche nachteilige Umweltaus-
wirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine
Verpflichtung zur Durchführung einer Umwelt-
verträglichkeitsprüfung nicht besteht.**

Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen
zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeits-
prüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG
bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß
§ 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 25.10.2011

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntgabe

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des
Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am
Montag, dem 07.11.2011, 13:00 Uhr im Tagungs-
raum der Geschäftsstelle der Wasserversor-
gung Brockwitz-Rödern GmbH Dresdner Stra-
ße 35 in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

1. Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift
über die Sitzung der Verbandsversammlung
am 30.05.2011
2. Wahl des Verbandsvorsitzenden/Stellvertre-

- ters des Verbandsvorsitzenden
3. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2012
des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
4. Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung
Brockwitz-Rödern GmbH
5. Örtliche Prüfung des Wasserverbandes
Brockwitz-Rödern 2011
6. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirt-
schaftsjahr 2011
7. Sonstiges

Raschke
Stellvertretender Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

vom 07.11.2011 bis 15.11.2011

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes
über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-
KomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S.
815), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.
Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) i. V. m. § 76 Abs.
1 der Gemeindeordnung für den Freistaat
Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Be-
kanntmachung vom 18. März 2003
(SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch
Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323),
gibt der Abwasserzweckverband Gemein-
schaftskläranlage Meißen öffentlich bekannt,
dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Wirtschaftsplan für das Jahr 2012

zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen
des Abwasserzweckverbandes Gemeinschafts-
kläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665
Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffent-
lich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 2 SächsGemO
können bis zum Ablauf des siebten Arbeitsta-
ges nach dem letzten Tag der Auslegung Ein-
wendungen gegen den Entwurf beim Abwas-
serzweckverband Gemeinschaftskläranlage
Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren,
erhoben werden.

Diera-Zehren, den 17.10.2011

in der Zeit

Franke
Verbandsvorsitzender

26.11.2011
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Tag der offenen Tür
am Beruflichen Schulzentrum
für Technik und Wirtschaft Riesa

- Berufliches Gymnasium
Technik
Wirtschaft
- Fachoberschule
Technik
Wirtschaft
- Berufsschule

Ausbildungsbörse
der Agentur für Arbeit Riesa
Arbeitgeber der Region stellen Ausbildungsmöglichkeiten vor

Weitere Informationen:
facebook.com/bszborse
Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa
Paul-Greifzu-Straße 51, 01591 Riesa

bsz.tw
Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Riesa



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntgabe

Die Sitzung der 36. Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge (öffentlich) findet am **Donnerstag, 01.12.2011, 14:30 Uhr** im Zentralgasthof Weinböhla, **Seitensaal** Kirchplatz 2, 01689 Weinböhla statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion

4. Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes zum Energie- und Klimaprogramm Sachsen
5. Teilfortschreibung des Regionalplans zur Windenergienutzung - Sachstandsinformation 6. Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2010
7. Haushaltsplan 2012: Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung
8. Bericht zur Arbeit des Regionalen Planungsverbandes im Jahr 2011
9. Bekanntgaben/Anfragen

M. Geisler
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntgabe

Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen

Die Sitzung der Verbandsversammlung 2/11 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen findet am **Montag, dem 28.11.2011, 13:00 Uhr** im Beratungsraum der Kläranlage Diera Elbtalstraße 11 in 01665 Diera-Zehren statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung 1/11 vom 18.07.2011
2. Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen
3. Wirtschaftsplan 2012 und mittelfristige Vo-

rausschau bis 2015 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH

4. Rückführung Kapitalumlage 2011
5. Bestellung Örtliche Prüfung für das Wirtschaftsjahr 2011
6. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2011
7. Entsendung eines Vertreters des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen als Mitglied des Aufsichtsrates in der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH
8. Sonstiges

Franke
Verbandsvorsitzender

Im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Immissionsschutz

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 11**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **11.11.2011**
im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Kreisvermessungsamt des Landratsamtes Meißen
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Obere Flurbereinigungsbehörde

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 11**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.de/Aktuelles/Ausschreibungen
Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **18.11.2011**
im Landratsamt Meißen einzureichen.

SEAT DEUTSCHLAND WIRD 25. UND SIE HABEN GRUND ZU FEIERN.



DIE SEAT GEBURTSTAGSPRÄMIE
VON **2.500 €** FÜR
SEAT IBIZA NEUWAGEN*



SEAT Ibiza 1.4 16V**

z.B. SEAT Ibiza SC bei uns für
81,70 € mtl.¹



EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

¹) Monatlich: 81,70 Euro, Sonderzahlung: 3.678,52 Euro, Laufleistung: 10.000 km p.a., Laufzeit: 60 Monate Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

SEAT Ibiza SC Style Copa, 1.2, 51 kW (70 PS), Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km.

* Privatkundenangebot gültig bei Barkauf, für Finanzierung bei der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, für Leasing bei der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH; wird gewährt als Preisnachlass oder als Barauszahlung bei Fahrzeugauslieferung. Aktionsberechtigt sind Erstzulassungen aller SEAT Ibiza Modelle, ausgenommen SEAT Ibiza 1.2 12V, 44 kW (60 PS). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktion gilt ab sofort bei einem Vertragsabschluss bis zum 31.12.2011. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion von SEAT Deutschland und allen teilnehmenden SEAT Partnern.

**AUTO BILD-Testsieger SEAT Ibiza 1.4 16V Sport, 63 kW (85 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,0, außerorts 4,7, kombiniert 5,9 CO₂-Emission (g/km): kombiniert 139.

Autohaus Leonhardt GmbH

Blankenstein Nr. 26, 01723 Wilsdruff, Tel: (03 52 09) 2 32 31, Fax: (03 52 09) 2 13 00, verkauf@seat-leonhardt.de, www.seat-leonhardt.de

Erfolgreicher Elbtalweinlauf

Kreissportbund erstmals mit eigenem Stand

Insgesamt 3 000 Starterinnen und Starter gingen am Sonnabend, dem 8. Oktober, auf die vier Strecken durch die Weinberge des Elbtals rund um Meißen und die Elbtaldörfer. Der Kreissportbund Meißen ist seit Anfang an Mitveranstalter der größten Lauf- und Wanderveranstaltung in der Region, die durch den SV Elbland Coswig-Meißen ausgerichtet wird. In diesem Jahr betrieb er aber erstmals einen eigenen Verpflegungsstand auf der langen Strecke. Standort war der „Bocksberg“, ganz in der Nähe von Schloss Proschwitz, mit Blick über die Weinberge auf die Kreisstadt.

Schon am frühen Morgen wurden die Vorbereitungen getroffen, um die Läufer und Wanderer mit kleinen Köstlichkeiten zu empfangen. Das Zelt musste trotz Regen aufgebaut und eingerichtet werden. Dann begann das Belegen von Brot, das Schneiden von Obst und Kuchen und das Dekorieren des Standes. Um elf Uhr war das zehnköpfige Team um Geschäftsführerin Katrin Kramer für den Empfang der Sportler bereit. Auch der Regen hatte sich inzwischen verzogen und es gab einen Mix



Am Stand des Kreissportbundes war viel los.

Foto: KSB

aus Sonne und Wolken, nicht schlecht zum Laufen und Wandern.

Das Highlight am Stand des KSB, hoch oben über der Stadt Meißen, war Livemusik. Dazu hatte der Kreissportbund die Musiker Frank und Felix Rimkus von der Meißner Gartenband enga-

giert. Mit Gitarrenmusik und Gesang von Reinhard Mey bis Carlos Santana unterhielt das Duo die Streckenläufer. So mancher Teilnehmer verweilte längere Zeit auf dem „Bocksberg“, um den Klängen zu lauschen.

Inzwischen waren die fleißigen Helfer nur noch damit beschäftigt,

Wein zu öffnen und auszuschütten, Brote zu schmieren und dafür zu sorgen, dass die Auslage immer reichlich gefüllt war. Bei ca. 2 000 Weinläufern auf dieser Strecke keine leichte Aufgabe.

Doch das veranstaltungserprobte Team der Geschäftsstelle mit seinen Helfern hatte die „Lage“ jeder Zeit im Griff.

Weil alles auf den Strecken so gut funktionierte war der 8. Elbtalweinlauf wieder ein voller Erfolg, die Veranstalter und Ausrichter ernteten viel Lob von den Teilnehmern. Die meisten wollen im nächsten Jahr wieder kommen, auch auf den „Bocksberg“ zum Stand mit der Livemusik.

Termine

Stützpunktberatungen

Die Stützpunktberatungen des Kreissportbundes Meißen in Vorbereitung des Sportjahres 2012 finden wie folgt statt:

- Montag, 14. November, 18 Uhr in der Sparkasse Riesa, Hauptstraße 70, 01587 Riesa
 - Dienstag, 15. November, 18 Uhr im Eigenbetrieb „Soziale Projekte“ (Rotes Haus), Nossener Straße 46, 01662 Meißen
 - Dienstag, 22. November, 18 Uhr im Soziokulturellem Zentrum Alberttreff, Am Marstall 1, 01558 Großenhain
 - Donnerstag, 24. November, 18 Uhr im Bootshaus des Coswiger Kanu-Vereins, Feldweg 15, 01640 Coswig
- Die Vereine werden um Rückmeldung gebeten.

Übungsleiter-Lehrgänge

- 1. Übungsleiter-Grundlehrgang: 30. November bis 4. Dezember in Strehla
- 2. Übungsleiter-Fortbildung: 22. November in Riesa - Sport mit Älteren
- 23. November in Meißen - Kneipp-Gesundheitslehre

Kontakt

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51
01662 Meißen

Tel.: 03521 733007
Fax: 03521 733063
info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Lokalgröße

Der Bäcker um die Ecke, der Friseur im Viertel, das Café im Ort ... Es ist schön, wenn wir unsere bewährten Anlaufpunkte haben und nicht hinter jedes Bedürfnis ein Fragezeichen setzen müssen.

Wir sind direkt in Ihrer Stadt, damit Sie sich in jeder Situation, in der Sie Betreuung, Hilfe oder Pflege benötigen, an uns wenden können – und das immer im Vertrauen auf die ausgezeichnete Qualität unseres Leistungsangebotes:

ambulante Kranken- und Altenpflege, ambulante Intensiv- und Beatmungspflege, Tagespflege, Verhinderungspflege, Service-Wohnen und betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz



advita
Pflegedienst

advita Pflegedienst GmbH

Niederlassung Riesa
Magdeburger Straße 3
01587 Riesa

Niederlassung Großenhain
Weßnitzer Straße 10
01558 Großenhain

Karin Schoppe
Pflegedienstleiterin
Mobil 0175.2 94 61 37
k.schoppe@advita.de

advita Haus Weinböhla
Dresdner Straße 93
01689 Weinböhla

Ronny Reich
Pflegedienstleiter
Mobil 0173.2 38 50 79
r.reich@advita.de

www.advita.de

Mit dem Rollstuhl in Deutschlands ältestem Schloss?

Volkmar Patzelt, Behindertenbeauftragter des Landkreises, zeigt sich sichtlich beeindruckt. „Hier oben war ich das letzte Mal als Kind und habe so gut wie keine Erinnerung mehr daran“, sagt der 53-Jährige, der seit 1983 auf den Rollstuhl angewiesen ist. Langsam, sich nach allen Seiten aufmerksam umschauend, rollt er aus dem neuen Aufzug in den Großen Saal der Meißner Albrechtsburg. Patzelt organisiert regelmäßige Treffen der Kreisarbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände. Die Oktober-Zusammenkunft fand im „Besonderen Gemach“ der Burg statt und wurde natürlich gleich mit einer Besichtigung von Deutschlands ältester Schlossanlage verbunden.

Schlossleiter Uwe Michel wies bei der Begrüßung auf die zahlreichen mit dem Umbau und der umfassenden Sanierung verbundenen Vorteile für Besucher mit Behinderungen hin. Auch wenn ein historisches Gebäude kaum vom Keller bis zum Dachboden behindertengerecht zu gestalten sein wird, gibt es jetzt barrierefreie Zugänge, ein Hub-Potest für Rollstühle, einen Personenaufzug bis zur 3. Etage, eine Behindertentoilette und Audioführungen. Vordem war für Rollstuhlfahrer lediglich - über Aluminiumschienen - das Schlosscafé erreichbar.

Zwei Stunden lang führte Museumspädagogin Barbara Naundorf die Mitglieder der Kreisar-



Viele Etagen der Albrechtsburg sind jetzt auch mit dem Rollstuhl gut zu erreichen.
Foto: Thöns

beitsgemeinschaft durch das geschichtsträchtige Bauwerk, alle Fragen geduldig und sachkundig beantwortend.

Seit dem 8. Mai ist in der Albrechtsburg eine neue Dauerausstellung zu sehen. Erstmals sind sämtliche Etagen des Schlosses (auch für Besucher mit Behinderungen) zugänglich. Mit dem Ziel der umfassenden Darstellung der Schlossgeschichte werden Architektur, Wandmalerei, Interieur, historische Dokumente, authentische Objekte, Modelle sowie Multimediale Anwendungen in fünf Teilbereichen präsentiert. Wer kei-

ne Führung wünscht, kann sich an zahlreichen Monitoren, Tafeln und Vitrinen umfassend informieren.

„Wir haben seit dem Umbau sehr viele Menschen mit Behinderungen bei uns zu Gast, darunter auch ganze Besuchergruppen“, erklärt Margrit Jahn, Mitarbeiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Kreisarbeitsgemeinschaft der Behindertenverbände dankt dem Team der Albrechtsburg sehr herzlich für die kostenlose Führung und die gewährte Gastfreundschaft.

albrechtsburg-meissen.de



Schlösser und Herrenhäuser im Vogtland

Das Vogtland ist eine Übergangslandschaft zwischen Sachsen, Thüringen und Bayern, die sich durch kulturelle Eigenheiten auszeichnet. An die strategische Lage des „Landes der Vögte“ erinnern die mittelalterlichen Burgruinen und Ringwallanlagen, die sich in erstaunlicher Anzahl erhalten haben. Aus den frühen Herrnsitzen entwickelten sich die Rittergüter, die im Vogtland in einzigartiger Dichte das Landschaftsbild prägen.

23 x 21 cm | 180 Seiten € 16,80*

Erschienen in der RuV Elbland
*zzgl. 1,95 € Versandkosten

edition Sächsische Zeitung

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

www.haustechnik-brueckner.de
Ihr Dienstleister für haustechnischer Berechnungen bei Neubau und energetischer Altbau-Sanierung
• Heizlastberechnung, Kühllastberechnung,
• Rohrnetzberechnung, Pumpenauswahl,
• Berechnung Heizkörper, Fußbodenheizung,
• hydraulischer Abgleich, gefördert
• sommerlicher Wärmeschutz
• kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL)
• Materiallisten, Zeichnungen bei Bedarf
Tel. 035264 98880 – mobil 0151 11 22 47 22

Ihre Bestellung,
bitte?!

Augusto
dresden geht aus.

Jetzt bestellen:
www.augusto-magazin.de

EURAKA-Exklusiv

Staatlich Akademie
für Gesundheitsberufe, anerkannte
Berufsfachschule für Altenpflege

Ausbildung zum/zur Pflegeassistent / in

- Ausbildungsort: Meißen, Vollzeit, zwölf Monate
- Praktika in wohnortnahen Pflegeeinrichtungen mit realen Personalbedarf und Einstellungschancen.
- Bildungsgutschein erforderlich
- Einstieg bis zum 21.11. 11 möglich

Nähere Informationen von Dr. Wolf, Außenstelle Meißen
Sprechen Sie mit uns !

☎ 0351-281 57 69 / 0176 - 326 939 26
www.euraka-exklusiv.de wolf.dr.dd@gmx.de



Familienleben verlangt vor allem Flexibilität – auch bei der Mobilität. Darum haben wir mit dem NISSAN NV200 einen der vielseitigsten Kompaktvans entwickelt: der größte Innenraum seiner Klasse, bis zu 7 Sitze und selbst mit fünf Personen an Bord noch genügend Raum für fünf große Koffer. Und gut aussehen tut er auch noch. Eben ein Typ für die ganze Familie.

NV200
Kombi COMFORT
16V110, 81 kW (110 PS)
UNSER PREIS
€ ab 14.990,-

- Erhöhte Sitzposition
- Zahlreiche Ablagen
- Multifunktionsdisplay mit Bordcomputer
- Bis zu 7 Sitze
- Bis zu 3.100 l Kofferraumvolumen

JETZT PROBE FAHREN

Autohaus
Christian Wagner GmbH
An der Bornstelle 1
01619 Zeithain
Telefon: 03525 / 7668-0



SHIFT _ the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,1, außerorts 6,3, kombiniert 7,3; CO₂ Emissionen kombiniert 169,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).
Abb. zeigt Sonderausstattung

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider

Mineralöl MEISSEN GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

Städtisches Bestattungswesen
www.krematorium-meissen.de



Meißen seit 1931

Schimmel-Doktor – Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495

01561 Thendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491

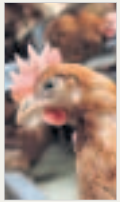
E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de



Nimm ein Ei mehr?

Der sächsische Anteil von 717 Millionen Eiern an der deutschen Gesamteierzeugung im Jahr 2010 (acht Milliarden) belief sich auf fast neun Prozent. Diese Menge entsprach einer Pro-Kopf-Erzeugung von knapp 173



Eine Legehennen.
Foto: Brühl

Eiern und lag damit deutlich unter dem mittleren deutschen Pro-Kopf-Verbrauch von rund 211 Stück im Jahr 2009. Sachsen, in den Vorjahren hinter Niedersachsen zweitwichtigster Eierzeuger Deutschlands, wurde 2010 von Nordrhein-Westfalen und Bayern auf den vierten Platz verdrängt.

Mit einem Legehennenbestand von 1,68 Millionen Tieren wurde am 1. Januar 2010 der niedrigste monatliche Bestand seit Einfüh-

rung dieser Statistik im Jahr 1991 ausgewiesen. Grund war das endgültige Aus für die herkömmliche Käfighaltung.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 wurden gut 443 Millionen Eier in Sachsen erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies 133 Millionen Eier bzw. 43 Prozent mehr.

Die Änderungen bei den Haltungsformen spiegeln sich auch bei den Eierpreisen wider. So verteuerten sich Eier im Vergleich zum Vorjahr um drei Prozent, in den letzten fünf Jahren sogar um 37 Prozent.

Ein drastischer Preissprung wurde dabei von 2007 auf 2008 mit 15 Prozent ermittelt, was vor allem auf Eier aus Freiland- und Bodenhaltung zutraf. Nach dem Verbot der Käfighaltung verteuerten sich Eier von 2009 auf 2010 um zwei Prozent, nachdem von 2008 auf 2009 bereits eine Teuerung um 7 Prozent erfolgte.

Statistisches Jahrbuch 2011 ist erschienen

Das neue Statistische Jahrbuch 2011 ist erschienen. Statistische Daten dienen als Handlungsgrundlage und Wegweiser für kommende Entwicklungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft oder der Gesellschaft. Die Ergebnisse für das vergangene Jahr sind im Statistischen Jahrbuch zusammengefasst. Darunter finden sich für 2010 beispielsweise folgende Entwicklungen in Sachsen:

- Jedes zweite (55,5 Prozent) der Ein- bis unter Dreijährigen Kinder besuchten eine Kindertageseinrichtung, 7,3 Prozent wurden in öffentlich geförderter Kindertagespflege betreut.
- Von den sächsischen Gewerbe-

ämtern wurden 38 200 Gewerbeanmeldungen (ohne Automaten-aufsteller und Reisegewerbe) und 34 661 Abmeldungen registriert.

■ Die sächsische Wirtschaft wuchs im Jahr 2010 preisbereinigt um 1,9 Prozent.

Diese und weitere Angaben können aus dem Jahrbuch entnommen werden. In Buchform ist es für 24,90 Euro erhältlich. Zudem stehen weitere Informationen unter <http://www.statistik.sachsen.de> kostenfrei bereit.

Bestellungen unter:
Telefon: 03578/33-1423
Fax: 03578/33-1598
E-Mail:
vertrieb@statistik.sachsen.de

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 / 725-0
E-Mail: presse@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat Arndt Steinbach; Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressestelle des Landratsamtes: Dr. Kerstin Thöns
☎ 03521 / 725 - 7013
☎ 03521 / 725 - 7000
Redaktion:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft

Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen,
Petra Gürtler & Ulf Mallek, (verantw.); ☎ 03521 / 41045531
Anzeigen: Tobias Spitzhorn (verantw.) Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Anzeigenannahme:
☎ 03521 / 41045531
Layout: Ralf Schütt, Marco Mertig
Druck:
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung:
Medienvertrieb Meißen
☎ 03521 / 409330

Umweltfrevler durch Müllablagerungen

Im Landkreis Meißen wurden im vergangenen Jahr 168 Verwaltungsverfahren gegen ermittelte Verursacher illegal entsorgter Abfälle eröffnet. Sie haben ihren Müll selbst beräumt.

Die Bilanz: abgelagert wurden elf Altfahrzeuge, ein Anhänger, 924 Tonnen Haus- und Sperrmüll, jeweils 30 Tonnen Schrott und Altholz, 42 Tonnen gemischte Bau- und Abbruchabfälle, elf Tonnen

Bauschutt rein, 15 Altreifen, 40 Haushaltgeräte, 22 Kubikmeter Grünabfälle und etwa zehn Tonnen Chemikalien / gefährliche Abfälle. Insgesamt wurden 42 Bußgeldverfahren eröffnet.

DIE SCHWEIZ LIEGT IN LEIPZIG

Im Schlafstudio bei HUBERT

Matratze mit passgenauen Einzel-elementen

swissflex®
swiss made. swiss quality.

Selbstregulierende Unterfederung

NEU Die Innovation der Synchron-Präzision = das präzise Zusammenwirken von Matratze und Unterfederung

HUBERT

Nikolaistraße 55 · 04109 Leipzig · Tel. 0341-2132112 · www.hubert-leipzig.de **SCHENKEN. WOHNEN. LEBEN.**

Jetzt in Dresden! Autohaus Faust - Ihr Autoprofi am Elbepark

Der Winter kann kommen! Mit unserem Finanzierungs-

angebot¹ der Faust Group für Ihre neue **Standheizung**

z.B. Golf VI 1.4 TSI 90 kW (122 PS)

Standheizung mit Uhr Preis 1.418,79 €

Ihre monatliche Rate²: **129,- €** Service

Auch mit **Fernbedienung** möglich. Gerne machen wir Ihnen ein Angebot.

Ihr Werkstatt-Profi in Dresden

Autohaus Faust GmbH am Elbepark
Riegelplatz 1b, 01139 Dresden
Telefon 0351 / 4525 280

und im Landkreis Meißen

Autohaus Faust Coswig GmbH
Dresdner Str. 121, 01640 Coswig
Telefon 03523 / 770 20

¹ Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, für die wir als ungebundener Vermittler mit Ihnen die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Preise inkl. Montage und 19% MwSt.

² Finanzierung für Standheizung mit Uhr: 1.537,79 € Nettodarlehensbetrag inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten monatlichen Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Effektivzins 0 %, 1.Rate 118,79 €, Laufzeit 12 Monate mit Schlussrate 0,- €, Gesamtbetrag 1.537,79 €

Naturschutz im Landkreis

Das Sachgebiet Naturschutz hat die Beseitigung von Tornadoschäden an Lebensstätten streng geschützter Arten (z. B. Weißstorch) beendet.

Das Ausweisungsverfahren des Naturschutzgebietes „Gohrischeide und Elbniederterrasse Zeithain“ wurde abgeschlossen, d.h. die Rechtsverordnung zum Schutzgebiet ist in Kraft getreten. Derzeit werden Voruntersuchungen für die Rechtsanpassung der Landschaftsschutzgebiete „Friedewald und Moritzburger Teiche“, „Löbnitz“ und „Elbtal nördlich Meißen“ durchgeführt.

Ein Stück Heimat am Auto

Mit der Einführung der „Allgemeinverfügung zum Verzicht auf eine Umkennzeichnung von Kraftfahrzeugen im Freistaat Sachsen“ am 19. Juli 2010 bei Wohnortwechsel innerhalb des Freistaates haben 762 Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit genutzt. 345 Fahrzeughalter haben den Kreiskennner (MEI) aus dem Landkreis Meißen in andere sächsische Landkreise mitgenommen. Aus anderen Landkreisen sind 417 Fahrzeughalter in den Landkreis Meißen gezogen, die wiederum ihren bisherigen Kreiskennner mitgebracht haben.

Einen Rekord erreichte im letzten Jahr auch die Anmeldung zur Zulassung von Fahrzeugen über die Onlineanbindung. Die Gesamtzahl der Onlineanmeldungen lag bei 8 980, davon wurden in der Ausgabestelle Großenhain 3 211 Vorgänge registriert.

„Die Gesamtzahl der Zulassungsvorgänge“, bilanziert die Leiterin des Straßenverkehrsamtes Heike Wauer, „lag im vergangenen Jahr bei 64 088, darunter 8 033 neue Fahrzeuge. Hingegen wurden 22 275 Fahrzeugen außer Betrieb gesetzt.“

Werben auf der EXPO REAL 2011



Der Stand des Landkreises Meißen auf der Messe in München.

Foto: WRM

Im Oktober hat sich der Landkreis Meißen auf der EXPO REAL in München präsentiert. Seit 1998 bieten auf dem 64 000 m² großen Gelände über 1 500 Aussteller ihre Gewerbeimmobilien an. Projektentwickler, Investoren, Finanzierer, Architekten, Planer, Expansionsleiter, Vermittler sowie Wirtschaftsregionen und Städte sind Gäste dieser größten deutschen Branchenmesse.

Das Kreisentwicklungsamt und die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) haben den Messebesuch in Kooperation mit den Kommunen vorbereitet und den Landkreis während der drei

Messetage repräsentiert. Im Vorfeld wurden ansprechende Angebote zusammengestellt, so dass drei Objekte und drei Industrie-/Gewerbeflächen mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften vorgestellt werden konnten. Für viele Nachfragen hat das Schloss Hirschstein gesorgt. Seit geraumer Zeit versucht der Landkreis als Eigentümer dieser besonderen Immobilie, einen neuen Käufer bzw. Nutzer zu finden. Aber auch die vorhandenen Industrieflächen konnten beworben werden. So stellen Flächen des Zeithainer IndustrieParks das derzeit größte sofort verfügbare Gesamtareal für

eine Industrieansiedlung sachsenweit dar. Ein möglicher Investor kann auf bis zu 124 Hektar zurückgreifen. Auf der Expo Real konnte die Qualität der Standorte im Landkreis Meißen differenziert vorgestellt werden. Noch während der Messe wurden erste Ortsbesichtigungstermine vereinbart.

Die auf der Messe angebotenen Objekte und Industrie-/Gewerbeflächen werden unter www.wirtschaftsregion-meissen.de vorgestellt.

Der sächsische Gemeinschaftsstand, wozu auch der Landkreis Meißen gehörte, war während der Messe gut besucht. Sich neben der

sächsischen Landeshauptstadt Dresden sowie Leipzig und Chemnitz als vierter wichtiger Wirtschaftsstandort Sachsens darzustellen, ist nach Auffassung aller Teilnehmer sehr gut gelungen. Es wurde eine Vielzahl von Gesprächen geführt.

Dass der Name „Meißen“ über die deutschen Landesgrenzen hinaus bekannt und auch positiv besetzt ist, hat sich auf der EXPO REAL einmal mehr gezeigt. Die positive Gesamtbilanz ist Grundlage für die Vorbereitung des Messebesuches im Oktober 2012.

Sascha Dienel, Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

Heizkosten sparen – Innendämmung für jeden Raum

Energiesparen ist das Gebot der Stunde. Dafür sprechen die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Wärmedämmung bzw. zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und nicht zuletzt die ständig steigenden Heizkosten. Innovative Möglichkeiten, den Verbrauch zu senken und gleichzeitig den Wohnkomfort zu erhöhen, gibt es. Eine davon ist die moderne Innendämmung „ID-System“ von Getifix, mit der bis zu 85% Wärmeverluste reduziert werden können. Damit diese in ihrer ganzen Wirksamkeit zum Tragen kommt, wird sie spezifisch für das Gebäude berechnet und ausgewählt. Mit moderner Infrarot- und Messtechnik werden die Schwachstellen von ihrem Gebäude analysiert. Das macht der Getifix-Spezialist vor Ort. Im Bereich der Innendämmung ist man mit maßgeschneiderten Produkten gut bedient: Die Systeme bestehen aus einer wohnbiologisch empfohl-

lenen und kapillarleitenden Mineraldämmplatte oder einer raumsparenden Wärmedämmfolie mit höchstem Effizienzgrad. Als Abschluss- und Gestaltungsoberfläche dienen Sanier- und Ausbauplatte aus schwerem Kalziumsilikat oder Spezialputze. Die innovativen Systeme können überall dort eingesetzt werden, wo die Dämmung von außen nicht möglich, zu aufwändig oder schlichtweg zu teuer ist. Eine Innendämmung ist alternativlos, wenn die Fassade aus Denkmalschutzgründen nicht verändert werden darf. Der Clou: Innendämmung ist mit diesem System sogar partiell machbar: Ob in der Eigentumswohnung, in einzelnen Räumen eines Hauses oder in Altbauten. Getifix ist ein etabliertes Dienstleistungsunternehmen für Sanierungs- und Werterhaltungs-

maßnahmen für ihr Gebäude. Seit 1990 behauptet sich das Unternehmen von Wolfgang Puls mit innovativen Leistungen auf einem außerordentlich hohen Qualitätslevel – gesichert durch die Zusammenarbeit mit der TÜV-Rheinland Group. Das Getifix-Bauunternehmen steht Ihnen gerne bei Ihren nächsten Sanierungsvorhaben zur Verfügung, auch für Spezialabdichtung gegen Druckwasser, Vergelung, Rissanierung, Schimmelpilzbekämpfung, Balkon- und Terrassensanierung und Wasserschedensoforthilfe. Vielfältige Informationen über unser Unternehmen und Spezialleistungen können Sie sich einholen unter www.getifix.de. Rufen Sie uns einfach an und überzeugen sich selber von unserer Qualität. Wir freuen uns auf Sie. 03521 730 654, 0351 450 44 33 oder getifix.puls@t-online.de

Auswahl, Berechnung und Anbringung des optimalen Dämmstoffes

21 Jahre GETIFIX

Die Profis für Ihr Gebäude
Kurt-Hein-Strasse 21 • 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 06 54 • getifix.puls@t-online.de

Ihr Spezialist für:
 • Wärmedämmung • Schimmelpilzbekämpfung
 • Abdichtung • Wasserschadensanierung
 • Bautrocknung • Wand- und Rissanierung
 • Balkon- u. Terrassensanierung
 • Betoninstandsetzung • Holzschutz

Die mineralische Innendämmung

SPIELPLAN LANDESBÜHNEN SACHSEN

Stammhaus Radebeul und nahe gelegene Spielorte

Radebeul/GS: Stammhaus Radebeul, Großer Saal
Radebeul/Sb: Stammhaus Radebeul/Studiobühne
Radebeul/F: Stammhaus Radebeul, Foyer

NOVEMBER			
So	20.11.	15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		Familiennachmittag nach der Vorstellung: „Treff’ den Lebkuchenmann und seine Freunde!“	
		15:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		16:00 Carmen ... [Ballett] – 15:30 Einführung	Theater Meissen
Mi	23.11.	20:00 Theatersport	Radebeul/Sb
Do	24.11.	19:30 Nathan der Weise	Lutherkirche Radebeul
Fr	25.11.	18:00 Faust I [Schauspiel]	Sch Radebeul/GS
		19:30 Eugen Onegin	Kulturhaus Freital
Sa	26.11.	15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		15:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
So	27.11.	11:00 Matinee Dracula – Das Musical	Radebeul/F
		11:00 Die Bremer Stadtmusikanten – Gastspiel Puppentheater Cornelia Fritzsche, ab 4 J.	Radebeul/Sb
		15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		17:00 BETHLEHEM & WEIHNACHTSMANN Plaudereien am Adventskranz mit Manuel Schöbel und seinen Gästen *	Radebeul/F
		18:00 Eugen Onegin	Schloss Großenhain
Mo	28.11.	10:00 Weihnachtsgans Auguste – Gastspiel Pandels Marionettentheater, ab 4 J.	Radebeul/Sb
Di	29.11.	10:00 Struwwelpeter – Gastspiel Pandels Marionettentheater, ab 4 J.	Radebeul/Sb
DEZEMBER			
Do	01.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
Fr	02.12.	10:00 Frau Holle – Gastspiel Figurentheater Karla Wintermann, ab 4 J.	Radebeul/Sb
		19:30 Arsen und Spitzenhäubchen	Radebeul/GS
Sa	03.12.	11:00 Hänsel und Gretel – Gastspiel Figurentheater Karla Wintermann, ab 3 J.	Radebeul/Sb
		15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		19:30 Lieder eines fahrenden Gesellen [Ballett]	Ev. Akademie Meißen
		19:30 Premiere Dracula – Das Musical	Neustadthalle Neustadt
So	04.12.	11:00 Däumelinchen – Gastspiel Figurentheater Karla Wintermann, ab 4 J.	Radebeul/Sb
		15:00 SÜSSER AUCH GLOCKEN NIE KLINGEN Plaudereien am Adventskranz mit Manuel Schöbel und seinen Gästen *	Radebeul/F
		15:00 Der Lebkuchenmann	Neustadthalle Neustadt
		17:00 Premiere Weihnachtskonzert mit SERENATA SAXONIA	Radebeul/F
		20:00 Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Mo	05.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
Di	06.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
Mi	07.12.	10:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
Do	08.12.	11:00 Premiere Anne Frank – Ein Projekt	Sch Schloss Großenhain
		19:30 Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
Fr	09.12.	18:30 Weihnachtliches Kammerkonzert mit SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
		19:30 Die drei Schwestern	Radebeul/GS
Sa	10.12.	15:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		17:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Radebeul/GS
		19:30 Weihnachtliches Kammerkonzert mit SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
So	11.12.	11:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		17:00 CHRISTMAS CAKE & WEIHNACHTSSTOLLEN Plaudereien am Adventskranz mit Karl-Hans Möller und seinen Gästen *	Radebeul/F
		18:30 Weihnachtliches Kammerkonzert mit SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
		20:00 Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Mo	12.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
Di	13.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Theater Meissen
		10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/GS
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal

Mi	14.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Theater Meissen
		10:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
		19:00 Anne Frank – Ein Projekt	Sch Radebeul/Sb
Do	15.12.	10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		19:30 Eugen Onegin	Radebeul/GS
		20:00 Lorient – Dessert und mehr	Radebeul/Sb
Fr	16.12.	18:30 Weihnachtliches Kammerkonzert mit SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
		20:00 Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
		20:00 Theatersport	Radebeul/Sb
Sa	17.12.	11:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Radebeul/GS
		15:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		20:00 Die drei Schwestern	Radebeul/GS
So	18.12.	11:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		11:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		16:00 Der Lebkuchenmann [Benefizveranstaltung**]	SP Radebeul/GS
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
		20:00 I Love You, You’re Perfect, Now Change z.l.M.	Radebeul/Sb
Mo	19.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
Di	20.12.	09:30 Der Lebkuchenmann	Schloss Großenhain
		10:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		14:00 Der Lebkuchenmann	Schloss Großenhain
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
Mi	21.12.	09:30 Irgendwas bleibt	Schloss Großenhain
		10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		14:00 Irgendwas bleibt	Schloss Großenhain
		20:00 Benefiz – jeder rettet einen Afrikaner ***	Radebeul/Sb
Do	22.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		10:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Radebeul/Sb
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
Fr	23.12.	11:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		15:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		18:30 Eine Weihnachtsgeschichte [Ballett]	Dresdner Zwinger, Marmorsaal
So	25.12.	16:00 Der Lebkuchenmann	Schloss Großenhain
		19:00 La Bohème	Radebeul/GS
Mo	26.12.	17:00 My Fair Lady	Radebeul/GS
Di	27.12.	16:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Zentralgasthof Weinböhla
Mi	28.12.	16:00 Pettersson und Findus [Kinderoper]	Zentralgasthof Weinböhla
		20:00 Irgendwas bleibt	Radebeul/Sb
Do	29.12.	19:30 2. Sinfoniekonzert Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125	Auferstehungskirche Dresden-Plauen
		20:00 Anne Frank – Ein Projekt	Radebeul/Sb
Fr	30.12.	19:30 Carmen ... [Ballett]	Radebeul/GS
		19:30 2. Sinfoniekonzert Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125	Auferstehungskirche Dresden-Plauen
		20:00 Theatersport	Radebeul/Sb
Sa	31.12.	17:00 Arsen und Spitzenhäubchen	SP Radebeul/GS
		19:30 2. Sinfoniekonzert Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125	Lutherkirche Radebeul

Änderungen vorbehalten!

z.l.M. ... zum letzten Mal

* ... Eintritt frei

** ... Benefizveranstaltung der Stadtverwaltung Radebeul zugunsten des Kinderschutzbundes Radebeul

*** ... nach der Vorstellung Spendensammlung für die Schule in Guinea-Bissau



Sch Angebote für Schulen
SP Sonderpreise, fragen Sie den Besucherdienst

Meißner Str. 152, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8954-214
www.landesbuehnen-sachsen.de



vermittelt neue Perspektiven

Perspektiven für ältere Langzeitarbeitslose bietet das Programm 50plus. Bundesweit beteiligten sich 421 Jobcenter an der Aktion, darunter auch der Landkreis Meißen. Wie gestaltet sich hier die Situation? Fragen dazu beantwortet Gerhard Rose, Dezernent für Arbeit in der Landkreisverwaltung.



Gerhard Rose

Wie hoch ist die Zahl der Arbeitslosen in diesem Alter im Landkreis Meißen und wie lange sind sie im Durchschnitt ohne Job?

Die Zahl der Arbeitslosen im Alter von 50 bis unter 65 Jahren liegt bei 3 260. 78 Prozent der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Lebensabschnitt sind etwa zwei Jahre und länger im SGB II-Leistungsbezug. Also auch für uns ist 50plus ein wichtiges Programm.

Verbergen sich dahinter auch gut ausgebildete Fachkräfte?

Ja, auch bei den über 50-Jähri-

gen gibt es zum Teil gut ausgebildete Fachleute. Es ist leider so, dass ein Teil schon sehr lange ohne Arbeit ist - mitunter weit über zehn Jahre. Andererseits haben wir Kunden, die sich interessiert weiterbilden.

Was kann getan werden, um diese Gruppe nicht ganz ins Abseits zu drängen?

Zum Thema Weiterbildung haben wir 2011 innerhalb des Programms „Meißen 50plus“ eine ESF-finanzierte Maßnahme genutzt, die darauf zugeschnitten ist. Die Hilfe beginnt bei der Vermittlung in enger Kooperation Jobcenter und Bildungsträger.

Unsere Kundenberater fragen nach Defiziten und beraten mit den Kunden mögliche Weiterbildungen. Dieses Jahr stehen dafür 210 Plätze bereit. Die Kunden werden bei Qualifizierungsbedarf, der vom Gabelstaplerschein bis zur Mikroelektronik reicht, unterstützt. Zum Programm gehört zudem die Gesundheitsförderung, vor allem auch Strategien zur Stressbewältigung.

Und wer schon sehr lange arbeitslos ist, kann an einem spezifischen Programm der Aktivierung teilnehmen.



Das Beratungsteam im Jobcenter der Landkreisverwaltung.

Foto: LRA

Welche Voraussetzungen sollte jeder, der an dem Projekt interessiert ist, erfüllen?

Eine Teilnahme am Programm „Meißen 50plus“ setzt einen Leistungsbezug ALG II voraus. Eine

weitere Voraussetzung ist der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung mit dem Schwerpunkt 50plus. Der Fallmanager bespricht eine Teilnahme mit dem zuständigen Kundenberater und klärt Programmschwerpunkte. Dann kann

der Kunde in das Programm „Meißen 50plus“ eintreten. In der Regel wird eine sechsmonatige Laufzeit vereinbart, die auch verlängert werden kann.

www.kreis-meissen.de



Alles für meine Familie

**04758 Oschatz
Venissieuxer Straße 6**

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch, Samstag:
07.00-20.00 Uhr

Donnerstag-Freitag:
07.00-21.00 Uhr



Marktkauf Oschatz

*Ihr Warenhaus
im neuen Ambiente...*

...mit noch mehr Service für Sie:

- ✓ Kompetente Fachberatung in jeder Abteilung
- ✓ Lieferservice von Großgeräten
- ✓ Änderungsschneiderei (Vermittlung)
- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Kostenlos Wasser für die kleine Erfrischung



Vorfriede auf
Weihnachten -
Adventskalender für
Groß & Klein präsentiert
Karin Ilauksy



Den
Dresdner Stollen -
der Klassiker aller
Weihnachtsgebäcke -
präsentiert von
Jacqueline Wolf.



Schicke und
sportliche Bekleidung
für die kalte
Jahreszeit.



Ausgezeichnet: Kürzlich erhielt Marktkauf-Geschäftsführer Thomas Schröder (r.) die Zertifizierungsurkunde für „Generationenfreundliches Einkaufen“ aus den Händen von Gunter Engelmann-Merkel, Geschäftsführer Westsachsen beim Handelsverband Sachsen, im Beisein von Oberbürgermeister Andreas Kretschmar (l.).

*Unsere Mitarbeiter freuen sich
auf Ihren Besuch!*